

EINLADUNG

SCHIESSKONFERENZ 2019

Donnerstag, 24. Oktober 2019, 20.00 Uhr

im Restaurant Rössli Steinhausen



Diese Unterlagen können auch von der Homepage des ZSAV
herunter geladen werden



EINLADUNG

SCHIESSKONFERENZ 2019

Donnerstag, 24. Oktober 2019, 20.00 Uhr
im Rest. Rössli, Steinhausen

Der Vorstand des ZSAV lädt hiermit alle Sektionspräsidenten und Schützenmeister oder deren Stellvertreter zur oben erwähnten Tagung ein.

TRAKTANDEN:

- 1. Anwesenheitskontrolle und Wahl der Stimmenzähler**
- 2. Genehmigung des Protokolls der Schiesskonferenz 2018**
- 3. Berichte über Schiessanlässe 2019**
 - 3.1 des Schützenmeisters
 - 3.2 des Ressortleiters Verbandsschiessen
 - 3.3 des Ressortleiters Verbands-Gruppen-Meisterschaft
 - 3.4 des Ressortleiters Verbands-Cup
 - 3.5 des Nachwuchsobmanns
 - 3.6 des Ressortleiters Verbandsmatch/Verbandsmeisterschaft 30 m
 - 3.7 des Ressortleiters Verbandsmeisterschaft 10 m
- 4. Schiessanlässe und Verbandswettkämpfe 2020**
 - 4.1 **Schiessanlässe 2020/2021**
 - 34. Aarauer 10m-Schiessen 11., 15., 18. Jan. 2020
 - 73. Bluestschiessen Steinhausen 25./26. April+ 1.- 3. Mai 2020
 - 8. Rigischiessen Merlischachen 25./26. April+ 1.- 3. Mai 2020
 - 2. Rhyfallschiessen Neuhausen 26.-28. Juni + 3.-5. Juli 2020
 - 39. Martinischiessen Oberkirch 25.-27.9. /2.-5.10.2020
 - 35. Aarauer 10m-Schiessen 2021 9., 13., 16. Januar 2021
 - 4.2 **Verbandswettkämpfe 2019/2020**
 - 4.2.1 **Verbandsmeisterschaft 10 m**
 - Final in Aarau 7.12.2019 / 2.12.2020
 - 4.2.2 **Verbandsschiessen**
 - 1. Schiesstag in Ettiswil 20.05.2020
 - Schiessplatz Ost-Sektionen in Ettiswil 06./07.6.2020
 - Schiessplatz West-Sektionen in Ettiswil 06./07.6.2020
 - 4.3 **Finale**
 - Verbandsmatch: Resultate einsenden bis 15.08.2020
 - Verbands-Gruppenmeisterschaft in 23.08.2020
 - (1. Runde bis 07.06.2020)
 - (2. Runde bis 26.07.2020)
 - Verbands-Cup in 04.09.2020
 - Final Verbandsmeisterschaft 30 m in _____ 13.09.2020 Bettag

4.4	<u>Nachwuchs</u>	
	Nachwuchs-Einzelmeisterschaft	
	- 1. Heimrunde	bis 24.05.2020
	- 2. Heimrunde	bis 07.06.2020
	- Final Junioren Einzel in	21.06.2020 (ab 10.00 Uhr)
	- EASV Nachwuchsverbändefinal	-----
	Jugendmeisterschaft	
	- 1. Heimrunde	bis 24.05.2020
	- 2. Heimrunde	bis 07.06.2020
	- Final in	21.06.2020 (ab 10.00 Uhr)
	Nachwuchs-Gruppenmeisterschaft	
	- 1. Heimrunde	bis 14.06.2020
	- 2. Heimrunde	bis 28.06.2020
	- Final Nachwuchs-GM ZSAV in	22.08.2020 (ab 09.00 Uhr)
	- Final Nachwuchs-GM EASV in	05.09.2020
	Zentrales Nachwuchstreffen	20.09.2020
	Region Nord/West in	
	Region Süd/Ost in	

5. Anträge an die Schiesskonferenz 2019

Vom Vorstand des ZSAV sind folgende Anträge zuhanden der Schiesskonferenz bearbeitet und vorbereitet worden:

5.1. Doppelgelder:

- Verbandsmatch 30 m	Fr. 13.—
- Verbands-Cup 1. Runde	Fr. 10.—
- Final Verbands-Cup	Fr. 5.—
- Final Verbandsmeisterschaft 30 m	Fr. 15.—
- VGM Einzel	Fr. 9.—
- VGM pro Gruppe	Fr. 45.—1.Runde/Fr. 40.-- 2. Runde
- VGM-Final pro Gruppe	Fr. 40.—
- VM 10 m Einzel	Fr. 25.— 1 Disziplin
	Fr. 40.— 2 Disziplinen
- VM 10 m Gruppe	Fr. 30.—
- Verbandsschiessen	Standblatt Fr. 8.--/Sektion, Gruppe, Auszahlung, Kranz-HD, Veteranen Fr. 7.--, Kranz-ND Fr. 5.--, Kehr 2.--, Junioren halber Preis

5.2. Verbandsschiessen Aenderung Wettkampfglement

Antrag 1 Anzahl der Schiessplätze

5.3. Verbandsschiessen Aenderung Wettkampfglement

Antrag 2 Schiessplan

5.4. Verbandscup Aenderung Wettkampfglement

Antrag 3 Austragungsmodus

5.5. Verbandscup Aenderung Wettkampfglement

Antrag 4 Schusszahl pro Heimrunde

5.6. Verbandscup Aenderung Wettkampfglement

Antrag 5 Zusammensetzung Finalrunde

5.7. Verbandscup Aenderung Wettkampfglement

Antrag 6 Anpassung Gutpunkte Finalrunde

5.8. Gegenantrag zum EASV Antrag Auflageschiessen

Antrag ASV Aegerital

6. Anträge zuhanden der Schützenratstagung EASV

- Streichung Qualifikationslimiten SM
- Arbeitsgruppe Auflageschiessen

7. **Bestimmung des nächsten Tagungsortes**
Donnerstag, **22.10.2020** im Rest. Rössli, Steinhausen

8. **Verschiedenes**

Wir hoffen auf ein vollzähliges und pünktliches Erscheinen und wünschen allen eine gute Anreise.

**ZENTRALSCHWEIZER
ARMBRUSTSCHÜTZENVERBAND
Der Vorstand**

Beschickungsrecht:

- Vorstand ZSAV
- je 2 Vertreter pro Sektion
- 1 Vertreter ZSAMV
- 1 Vertreter Veteranenvereinigung
- Schützenräte ZSAV



Protokoll Schiesskonferenz 2018

Datum/Zeit: Donnerstag, 25. Oktober 2018, 20.00 Uhr
Ort: Hotel Feld, Oberkirch
Versammlungsleiter: Thomas Koch
Protokoll: Esther Hochuli

<u>Präsenz:</u>	<u>Anwesend</u>	<u>Stimmberechtigt</u>
Sektionsmitglieder	33	33
(Ehrenmitglieder)	2	
Vorstand ZSAV/Schützenrat	8	8
ZSAMV	1	1
Veteranengruppe	1	1
Total	43	43
Abs. Mehr		22
Vertretene Sektionen		19

Entschuldigte Sektionen: Frick, Oberwynental, Blickensdorf, Birsfelden
Nicht entschuldigte Sektionen: Luzern
Entschuldigte Vorstandsmitglieder: Albin Amgwerd, Michi Hediger

Begrüssung

Thomas Koch eröffnet die heutige Schiesskonferenz und begrüsst alle anwesenden Sektionsvertreter, speziell unsere Ehrenmitglieder Bruno Gysin, Kari Marbach, Alfredo Tonina (Vorstand), Roland Hediger (Vorstand), sowie Toni Albisser und Renato Harlacher, Vertreter vom EASV.

Die 30m-Saison ist schon seit ein paar Wochen vorbei. Schön, dass mit Renato Harlacher die für ein Jahr vakante Position des eidg. Schützenmeisters mit einem jungen und international erfahrenen Schützen besetzt werden konnte. Auf die reglementarischen Umsetzungen der Beschlüsse des Schützenrates 2016 wird auch in diesem Jahr noch verzichtet. Das zweijährige Moratorium, das Ende 2016 an einer ausserordentlichen Verbandspräsidentenkonferenz beschlossen wurde, bleibt auch für den kommenden Schützenrat erhalten. An der letzten Verbandspräsidentenkonferenz im September wurde beschlossen, dieses aufrechtzuerhalten, da die Frist für Anträge bereits abgelaufen war und die Vereine somit keine Anträge mehr stellen konnten. Das Moratorium läuft Ende 2018 automatisch aus. Dieses Jahr findet dennoch wieder eine Schützenratstagung statt. Der Antrag zum Auflagenschiessen, kann und wird auf keinen Fall Reglementsänderungen für 2019 nach sich ziehen. Es geht bei dem Antrag erstmal um die Marschrichtung des EASV. Dazu kommen wir unter Punkt 6 der Traktandenliste.

Zurück zum ZSAV: 2018 haben in unserem Verbandsgebiet mit dem Bluestschiessen in Steinhausen, dem Jubiläumsschiessen in Rothenburg und dem Martinischiessen in Oberkirch drei 30m-Schützenfeste stattgefunden sowie das 10m-Schiessen in Aarau. Im Vergleich gegenüber anderen Jahren sind das eher wenige Anlässe gewesen. Schweizweit gab es nur acht Schützenfeste. Sowenig Schützenfeste hat es wohl noch gar nie gegeben. Der positive Effekt war, dass sich alle durchführenden Sektionen über eine überdurchschnittliche Beteiligung freuen konnten.

Ich danke allen durchführenden Sektionen für die grosse Arbeit im Zusammenhang mit der Organisation von ihren Schützenfesten und hoffe, dass sie mit der Beteiligung zufrieden gewesen sind.

Die Europameisterschaften im estonischen Pärnu fanden lediglich für die Feldarmbrust und ganz ohne Schweizer Beteiligung statt.

Für 2019 ist wieder eine gemeinsame Match- und Feld-Armbrust-Weltmeisterschaft im zentraleuropäischen Russland, genau in Ulyanovsk an der Woga geplant.

Dafür gab es bei nationalen Titelwettkämpfen Medaillen für den ZSAV, nämlich:

Stefan Loretz, ASV Gurtnellen

Bronzemedaille SM 30m stehend Elite

Eugen Nieberberger, ASV Dallenwil

Bronzemedaille SM 30m kniend Elite

Dominik Zürcher, ASV Wohlen

Bronzemedaille SM 30m kombination Junioren

Tobias Felber, ASG Brestenegg-Ettiswil

Bronzemedaille SM 10m stehend Junioren

Horst Barandun, ASV Zug

Goldmedaille SM Veteranen

Swiss-Cup

Silbermedaille ASG Zug

Mannschaftsmeisterschaft 30 Meter

Goldmedaille ASG Zug

Mannschaftsmeisterschaft 10 Meter stehend

Goldmedaille, ASG Gurtnellen

Gruppenmeisterschaft stehend

Silbermedaille, ASG Gurtnellen

Verbandewettkampf Junioren

Goldmedaille (Lara Barmettler, Benjamin Brändli, Severin Helfenstein, Nils Marti, Michelle Niederberger, Stefan Niederberger, Silvan Walker, Dominik Zürcher)

Herzliche Gratulation für diese tollen Erfolge. Wir werden an der Delegiertenversammlung darauf zurückkommen (exkl. Senioren, Veteranen und Ehrenveteranen).

Schiesskonferenz

Nach den Begrüßungsworten geht Thomas Koch zur Schiesskonferenz über:

Die Einladung mit den Traktanden wurde rechtzeitig den Sektionspräsidenten zugestellt. Ebenfalls ist die Einladung inkl. Traktandenliste auf der Homepage aufgeschaltet worden. Es werden keine Einwände gegen die Zuständigkeit und Beschlussfähigkeit der heutigen Sitzung gemacht.

1. Anwesenheitskontrolle und Wahl der Stimmzähler

Das Ergebnis der Anwesenheitskontrolle ist unter dem obigen Titel „**Präsenz**“, aufgeführt.

Als **Stimmzähler** werden Beat Luthiger (linker Tisch und Vorstand) und Eugen Bloch (rechter Tisch) einstimmig gewählt.

2. Genehmigung des Protokolls der Schiesskonferenz vom 26.10.2017

Die Schiesskonferenz 2017 fand ebenfalls in Oberkirch statt. Das Protokoll wurde mit der Einladung mitgeschickt und ebenfalls auf der Homepage aufgeschaltet. Das Protokoll wird einstimmig angenommen und der Aktuarin Esther Hochuli verdankt.

3. Berichte über Schiessanlässe 2018

Folgende Berichte wurden in der Broschüre abgedruckt:

- | | |
|--|---------------------|
| - Bericht Schützenmeister | Stephan Eggenberger |
| - Bericht Verbandscup | Sepp Locher |
| - Bericht Verbandsschiessen | Alfredo Tonina |
| - Bericht Verbands-Gruppen-Meisterschaft | Albin Amgwerd |
| - Bericht Verbandsmeisterschaft 30 m | Michi Hediger |
| - Bericht Nachwuchs-Obmannes | Roland Hedige |

Alle Berichte sind auf der Homepage aufgeschaltet.

Nachdem keine Fragen gestellt werden, lässt Thomas Koch über sämtliche Berichte in globo abstimmen. Alle werden einstimmig genehmigt. Er bedankt sich bei allen Ressortchefs, ebenso unserem Kassier Bruno Spiess und der Mitglieder- und Gutpunkteverwalterin Steffi Tonina für ihre geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

4. Schiessanlässe 2019

Die in der Einladung noch offenen Schiessplätze werden ergänzt und die Anlässe wie folgt genehmigt:

- | | | |
|-------|---|-------------------------------------|
| 4.1 | <u>Schiessanlässe 2019</u> | |
| | - 33. Aarauer 10m-Schiessen | 12., 16., 19. Jan. 2019 |
| | - 72. Bluestschiessen Steinhausen | 27./28. April+ 3.- 5. Mai 2019 |
| | - 4. Zugerseeschiessen Zug | 25., 26., 28. April, 3.-5. Mai 2019 |
| | - 38. Martinischiessen Oberkirch | 27.-29.9./4.-6.10.2019 |
| | - 34. Aarauer 10m-Schiessen 2020 | 11., 15., 18. Januar 2020 |
| 4.2 | <u>Verbandswettkämpfe 2019</u> | |
| 4.2.1 | Verbandsmeisterschaft 10 m | |
| | - Final in Aarau | 7.12.2019/2.12.2020 |
| 4.2.2 | Verbandsschiessen | |
| | - 1. Schiesstag in Baar | 22.05.2019 |
| | - Schiessplatz S/O-Sektionen in Baar | 07./08.6.2019 |
| | - Schiessplatz N/W-Sektionen in Balsthal | 07./08.6.2019 |
| 4.3 | <u>Finale</u> | |
| | Verbandsmatch: Resultate einsenden bis | 15.08.2019 |
| | - Verbands-Gruppenmeisterschaft in Zug, ev. Aegerital | 18.08.2019 |
| | (1. Runde bis | 02.06.2019) |
| | (2. Runde bis | 28.07.2019) |
| | - Verbands-Cup in Zug | 06.09.2019 |

- Final Verbandsmeisterschaft 30 m in Neuhausen	15.09.2019
4.4 <u>Nachwuchs</u>	
Nachwuchs-Junioren-/Jugendmeisterschaft	
- 1. Qualifikationsrunde	bis 26.05.2019
- 2. Qualifikationsrunde	bis 09.06.2019
- Final Junioren Einzel in Ettiswil	23.06.2019 (ab 10.00 Uhr)
- EASV Nachwuchsverbändefinal in Ringgenberg	13.07.2019
Nachwuchs-Gruppenmeisterschaft	
- 1. Heimrunde	bis 16.06.2019
- 2. Heimrunde	bis 30.06.2019
- Final Nachwuchs-GM ZSAV in Emmenbrücke	24.08.2019 (ab 09.00 Uhr)
- Final Nachwuchs-GM EASV in	08.09.2019
Zentrales Nachwuchstreffen in Steinhausen	22.09.2019

Ueber die beantragten Schiessanlässe wird gesamthaft abgestimmt.

Thomas Koch dankt den durchführenden Sektionen für ihre Bereitschaft, einen dieser Anlässe zu übernehmen und wünscht allen viel Erfolg und gutes Gelingen.

Schützenfeste sollten sobald als möglich gemeldet werden, damit sie in den Terminkalender aufgenommen werden können, der letzte **Meldetermin ist jeweils 31. August im Vorjahr des Anlasses**, besser wäre aber schon 2 Jahre im Voraus.

5. Anträge an die Schiesskonferenz 2018

5.1. Doppelgelder:

- Verbandsmatch 30 m	Fr. 13.—
- Verbands-Cup 1. Runde	Fr. 10.—
- Final Verbands-Cup	Fr. 5.—
- Final Verbandsmeisterschaft 30 m	Fr. 15.—
- VGM Einzel	Fr. 9.—
- VGM pro Gruppe	Fr. 45.—1.Runde/Fr. 40.-- 2. Runde
- VGM-Final pro Gruppe	Fr. 40.—
- VM 10 m Einzel	Fr. 25.— 1 Disziplin
	Fr. 40.— 2 Disziplinen
- VM 10 m Gruppe	Fr. 30.—
- Verbandsschiessen	Standblatt Fr. 8.--/Sektion, Gruppe, Auszahlung, Kranz-HD, Veteranen Fr. 7.--, Kranz-ND Fr. 5.--, Kehr 2.--, Junioren halber Preis

VGM wird separat abgestimmt, da Antrag für Reglementsänderung

Ausser VGM wird alles wie bisher einstimmig angenommen.

5.2. Aenderung VGM-Reglement und Ausführungsbestimmungen

Es geht um Reduktion der Gruppengrösse und der Doppelpreise.

Da Albin Amgwerd nicht anwesend ist, stellt Stephan Eggenberger den Antrag vor. Vorgesehen ist, die Reduktion der Gruppen, damit auch kleinere Vereine mit weniger Schützen Gruppen stellen können und/oder Ersatz haben und ev. dadurch wieder mehr Anmeldungen erfolgen. Die Preise sollen ebenfalls so angepasst werden, damit kein Defizit mehr entsteht.

Reduktion auf 4 Schützen/Gruppen

Doppelpelder

- Einzeldoppel (einmalig)	Fr. 10.00 / NaWu Fr. 5.00
- Gruppendoppel 1. Runde	Fr. 20.—
- Gruppendoppel 2. Runde	Fr. 40.00

- Gruppendoppel Final Fr. 40.00

Nach kurzer Diskussion wird abgestimmt:

37 Ja / 5 Nein / 1 Enthaltung

D.h. der Antrag wird angenommen.

6. Anträge zuhanden der Schützenratstagung EASV

Aufbruch EASV– wie weiter/Auflagenschiessen:

Es ist ein allgemeines Problem für viele Vereine neue Mitglieder zu finden und die Bestehenden zu halten. Wie schon so oft wurde in Diskussionen gesagt „man muss etwas machen“ und nichts geschah. Nachdem diese Aussage an der EASV DV wieder mal in den Raum gestellt wurde, fand Wendel Forrer, dass er den Anstoss für eine Arbeitsgruppe geben will. Vom ZSAV erklärte sich Hans Felber bereit ihn dabei zu unterstützen. Ein weiteres Mitglied dieser Arbeitsgruppe ist Renato Harlacher, der uns das Projekt und den Antrag an den EASV im Details vorstellen wird.

Es geht bei dem Antrag erstmal nur darum die Marschrichtung zu bestimmen und ob sich die Arbeitsgruppe an die Ausarbeitung der vielen zu besprechenden Punkte machen oder alles fallen lassen soll.

Das Wort geht an Reto Harlacher, der Idee und Vorgehensweise des ganzen Antrages via Powerpointpräsentation vorstellt. Idee wäre grundsätzlich, dass alle Schützen aufgelegt schiessen dürften (ausser bei grossen Anlässen wie SM, EM etc.). So wird erhofft, dass mehr Mitglieder geworben werden können, die dann auch dabeibleiben und sich nicht vom Freischiessen einschüchtern lassen. Eine hitzige Diskussion entsteht. Pro- und Kontrastimmen werden angehört. Nach längerer Zeit entsteht dann durch die Abstimmung doch das Fazit, dass doch der Wunsch besteht, dass etwas getan werden muss:

24 Ja-Stimmen, 15-Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Für die Arbeitsgruppe heisst das nun grünes Licht zur Weiterarbeit und Ausarbeitung eines für alle stimmigen Konzeptes. Reto Harlacher hat während der Diskussion viele Ideen und Anregungen notiert und wird sich sicher auch bei allen anderen Verbänden zusätzliche Inputs holen.

7. Bestimmung des nächsten Tagungsortes

Donnerstag, 24.10.2019 um 20.00 Uhr.

Ort muss noch festgelegt werden, das Restaurant Feld wird 2019 leider abgerissen.

8. Verschiedenes

Thomas Koch weist darauf hin, dass betreffend Abgabe von **Verdienstmedaillen**, die Anträge bei ihm bis Mitte November in **dreifacher** Ausführung einzureichen sind. Auf der Homepage EASV kann man unter der Rubrik „Verband EASV“- „Statuten/Reglemente“ die Wegleitung und auch ein Berechnungsformular, ansehen, sowie die Restpunkte jedes Schützen, der bereits eine Verdienstmedaille erhalten hat.

Gesuche für **Armbrustsubventionen** sind bis spätestens am 30. November an den EASV und an den ZSAV (je an den Präsidenten) einzureichen. Es werden alle 3 Jahre Subventionen ausgerichtet (Beitrag ZSAV 400.--).

Im Vereinsjahr **verstorbene Mitglieder** sind bis zur DV ZSAV dem Präsidenten zu melden, damit ihrer an der DV ZSAV und an der DV EASV gedacht werden kann.

Vakante Vorstandschergen

Auf DV 2020 hat Sepp Locher leider seinen Rücktritt angekündigt. Wir suchen deshalb für das Ressort Verbandscup einen Nachfolger. Interessierte Schützinnen und Schützen können sich beim Präsidenten oder auch bei jedem anderen Vorstandsmitglied melden.

Die Homepage wird Sepp Locher jedoch auch nach seinem Rücktritt weiter betreuen.

Die Daten der DV's sind:

DV ZSAV am 2. März 2019 in (wahrscheinlich) Frick, Rothenburg musste leider absagen
DV EASV am 23. März 2019 in Ringgenberg

Toni Albisser informiert noch über die Neuerungen beim J+S und dass nächstes Jahr wieder ein Triathlon geplant ist.

Zum Schluss dankt Thomas Koch allen Sektionen für die gute Zusammenarbeit und für die Durchführung der einzelnen Wettkämpfe. Er dankt auch den Vorstandskollegen für die grosse Unterstützung und die selbständige Führung der einzelnen Ressorts. Für die 30m-Schützinnen und – Schützen wünscht er eine erholsame Winterpause und für die 10m-Schützen viel Erfolg in der bevorstehenden Saison.

Um 22.15 Uhr schliesst er die diesjährige Schiesskonferenz.

Seon, 1.11.2018

Die Sekretärin
Esther Hochuli



Jahresbericht 2019 des 1. Schützenmeisters

Im unserem Verbandsgebiet wurden 3 30m Schützenfester und 1 10m Anlass durchgeführt.

Die Beteiligung an den Festen war Erfreulich. Steinhausen konnte mit 500 Schützen zufrieden sein. Zug war mit der Beteiligung von 450 Schützen sehr gut ausgelastet und zufrieden. Oberkirch wird dieses Jahr eine Steigerung der Schützen über 304 abrechnen können.

Leider kommen bei dem Verbandsschiessen nicht alle Schützen, welche beim ZSAV gemeldet sind.

Ich finde das schade, da dies ja eigentlich ein Muss wäre. Es nahm 1 Schütze mehr teil wie letztes Jahr nämlich 197 Schützen und Schützinnen teil.

Gesamtschweizerisch konnte man 10 Schützenfeste besuchen sowie das EASF in Ringgenberg. Es bestätigte meine Aussage betreffs Besuche von den verschiedenen Schützenfestern, dass diejenigen die ein Fest durchführen eben andere Feste auch besuchen sollten ansonsten wird ihres nicht gut besucht.

Da der Präsident jeweils die erfolgreichen Schützinnen und Schützen mitteilt, muss ich diese nicht noch in meinem Bericht erwähnen. Sie werden an der Schiesskonferenz und an der DV jeweils verkündet.

Im Jahre 2020 finden im ZSAV Verband 4 30m und ein 10m Schützenfeste statt sowie das Verbandsschiessen ich wünsche mir, dass alle ZSAV – Schützen diese gut besuchen.

Einen grossen Dank möchte ich allen Sektionen, die im Jahre 2019 ein Schützenfest durchführten aussprechen, da alle Feste ohne einen Unfall oder Zwischenfall beendet werden konnten. Der ZSAV beschloss die Saison mit der Verbandsmeisterschaft 30m.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Helfern an den Verbandsanlässen und hoffe, Euch allen einigermaßen gut gedient zu haben.

Abschliessend wünsche ich allen eine erholsame Winterpause und den 10m-Schützen viel Erfolg in der Wintersaison, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

Rotkreuz, 02. Oktober 2018

Schützenmeister ZSAV

Stephan Eggenberger

Jahresbericht ZSAV -Verbandsschiessen 2019

Das diesjährige Verbandsschiessen wurde auf den Schiessanlagen von Baar und Balsthal durchgeführt. Es beteiligten sich 197 Schützen. Das war ein Schütze mehr als 2018.

Den Sektionswettkampf gewann wie im Vorjahr die ASG Zug.

1. Zug ASG	57.531 Pkt.
2. Dallenwil ASV	57.302 Pkt.
3. Aegerital ASV	57.274 Pkt.
4. Brestenegg-Ettiswil	57.231 Pkt.
5. Baar ASV	57.090 Pkt.

Das Maximum von 60 Punkten erreichten Eugen Niederberger Dallenwil, Ivo Barandun Zug und Leo Hüsser Baar. 59 Punkte schossen, Franz Ingold und Urs Leder Brugg, Josef Joller und Anton Rohrer Dallenwil, Renè Zimmermann und Monika Hurschler Steinhausen, Bernhard Eichholzer Aegerital, Bruno Gössi Zug und Florentin Marbach Brestenegg-Ettiswil.

Den Gruppenwettkampf gewann die Gruppe Steinibach (Dallenwil). Die weiteren Resultate:

1. Steinibach (Dallenwil)	290 Pkt.
2. Zug 1 (Zug)	284 Pkt.
3. Steinbock (Steinhausen)	282 Pkt.

Das Maximum von 60 Punkte wurde nicht erreicht. 59 Punkte erzielten, Josef Mathis, Eugen Niederberger und Josef Näpflin alle Dallenwil, Christof Arnold und Bruno Gössi Zug, Stephan Loretz Gurtnellen, sowie Leo Hüsser Baar.

Beim Auszahlungsstich schoss Eugen Niederberger Dallenwil das Maximum von 100 Punkten. 99 Punkte erreichten Christof Arnold und Michel Stuber Zug. Franz Ingold Brugg, Marcel Bütler Zug, Colin Hugener Aegerital sowie Jonas Hansen erzielten 98 Punkte.

Beim Kranzstich erreichte keiner das Maximum. 59 Punkte schossen, Stefanie Tonina Neuhausen, Bruno Gössi, Michel Stuber, Marcel Bütler, Christof Arnold und Angela Luthiger alle von Zug, Bernhard Eichholzer Aegerital, Stephan Loretz Gurtnellen, Eugen Niederberger Dallenwil und Stephan Meisinger Brickensdorf.

Im Veteranenstich kamen Josef Mathis Dallenwil, Christof Arnold Zug, Edy Räber Emmenbrücke und Hans Emmenegger Steinhausen auf 59 Punkte, Alice Arnold erreichte 58 Punkte.

Den Juniorenstich gewann Michelle Niederberger Dallenwil mit 55 Punkten. Rang 2 ging an Jana Huwiler Rothenburg mit 54 Punkten. Andrin Würsch Brugg und Josip Anicic Emmenbrücke erreichten 48 Punkte.

Die restlichen Resultate und Ranglisten sind auf der ZSAV Homepage aufgeschalten.

Ich möchte mich bei den durchführenden Sektionen recht herzlich bedanken. Ein weiterer Dank geht an die Schützen/Innen für ihre Teilnahme. Jetzt wünsche ich allen noch eine gute Zeit und viel Erfolg.

Ressortleiter ZSAV-Verbandsschiessen



Alfredo Tonina

Jahresbericht

ZSAV Verbandsgruppen-Meisterschaft 2019 (VGM)

Zuger siegen zum siebten Mal in Serie.

1. Heimrunde

Nach der Reduktion der Gruppen von fünf auf vier Schützen habe ich erwartet, dass sich mehr Gruppen anmelden und auch mehr Vereine für den Final qualifizieren werden. Das Resultat ist wie folgt:

39 Gruppen haben sich angemeldet, 8 Gruppen mehr als im letzten Jahr. Bei den Gruppenschützen ergibt dies eine Zunahme von 2 Schützen, jedoch haben 5 Einzelschützen weniger teilgenommen. Total haben 182 Schützen teilgenommen.

Enttäuschend ist die Teilnahme der NAWU Schützen. Es haben wiederum nur fünf Jugendliche teilgenommen, vier von der ASG Emmenbrücke.

In der ersten Heimrunde erzielte Dallenwil 1 das Höchstresultat mit 387 Punkten vor Zug 2 mit 386 Punkten und Zug 1 mit 384 Punkten.

In der Einzelwertung erzielten fünf Schützen das Höchstresultat von 99 Punkten.

2. Heimrunde

Die zweite Heimrunde wurde noch von 30 Gruppen in Angriff genommen. Die Schützen von Zug 1 schossen alle 98 Punkte, was ein Gruppentotal von 392 Punkten ergibt. Zug 2 folgte mit 382 Punkten vor Brestenegg-Ettiswil 1 mit 380 Punkten. Unerfreulich ist, dass eine Gruppe den Termin verpasste und nicht geschossen hat.

Sepp Mathis, ASV Dallenwil schoss das Höchstresultat mit 99 Punkten, gefolgt von 7 Schützen mit je 98 Punkten.

VGM Final

Der VGM Final fand erstmals seit 10 Jahren nicht mehr auf der Schiessanlage Choller Zug sondern beim ASV Aegerital im Boden Unterägeri statt. Am Final waren 9 Vereine vertreten. Die ASG Zug qualifizierte sich mit drei Gruppen und weitere vier Vereine waren mit je zwei Gruppen vertreten.

Die ASG Zug 1 setzte sich mit 751 Punkten lediglich mit einem Punkt Vorsprung gegen Dallenwil 1 mit 750 Punkten durch und wurde ZSAV Verbandsgruppen-Meister 2019. Baar 1 klassierte sich mit 745 Punkten im dritten Rang.

Das Tageshöchstresultat wurde von Jonas Hansen, ASG Brestenegg-Ettiswil und Angela Luthiger, ASG Zug, mit 194 Punkten erzielt, gefolgt von Leo Hüsler, ASV Baar mit 193 Punkten.

Zum Schluss möchte ich mich bei der Sektion ASV Aegerital recht herzlich für das Gastrecht und die mustergültige Betreuung bei Speis und Trank bedanken. Ebenfalls danke ich meinen Vorstandskollegen für die Mithilfe bei der Durchführung des Finals. Den Schützinnen und Schützen möchte ich für die Disziplin danken und zum Wettkampf herzlich gratulieren.

Mit sportlichen Grüßen

A. Augmann

ZSAV Leiter VGM 30m

Jahresbericht ZSAV Verbands Cup 2019

Für den diesjährigen Verbands-Cup hatten sich 216 Schützen aus 17 Sektionen angemeldet. Die erste Heimrunde schossen 190 von 216 Gemeldeten. Die grösste Beteiligung hatte Dallenwil mit 22 und Steinhausen mit 17 Schützen. Abschliessend möchte ich wieder allen Vereinsfunktionären für den Einsatz während den Heimrunden danken. Ein Dank gilt auch der Sektion Merlischachen für die tadellose Mithilfe am Final. In diesem Sinne verbleibe ich dankend und grüsse Euch zum letzten Mal nach 30 Jahren als Ressortleiter des Verbands Cup.

In einem bis zum Schluss hochstehenden und spannenden Wettkampf im Schützenhaus in Merlischachen gewann Hurschler Monika (ASG Steinhausen) vor Ingold Franz (AS Brugg) Niederberger Eugen (ASV Dallenwil) und Barandun Ivo (ASG Zug) folgten auf den Plätzen 3 und 4.

Die Qualifikationsrunde begann am Freitag-Abend um 18:30 Uhr mit der ersten Ablösung. Die zweite Ablösung startete um 19:15 Uhr Bei sehr guten, konstanten Verhältnissen wurden von Anfang an sehr gute Resultate geschossen. Die 8 punktehöchsten Schützen qualifizierten sich für die Auslosung in den Viertelfinal.

Bei den 4 Viertelfinalpaarungen setzte sich Hurschler Monika (ASG Steinhausen) gegen Gössi Bruno (ASG Zug) mit 96 zu 94 Pkt. durch. Das Duell Barandun Ivo (ASG Zug) gegen Eichholzer Beni (ASV Ägerital) gewann Barandun Ivo mit 97 zu 93 Pkt.

Arnold Christof (ASG Zug) unterlag Niederberger Eugen (ASV Dallenwil) mit 95 zu 97 Pkt. Ingold Franz (AS Brugg) entschied das Duell gegen Mathis Sepp (ASV Dallenwil) mit 96 zu 94 Pkt. für sich.

Die erste Halbfinalpaarung zwischen Ingold Franz und Barandun Ivo endete zu Gunsten von Ingold Franz mit 95 zu 94 Pkt. Den zweiten Halbfinal gewann Hurschler Monika gegen Niederberger Eugen knapp mit 99 zu 98 Pkt.

Im Final standen sich Hurschler Monika gegen Ingold Franz gegen über. Diesen Final entschied Hurschler Monika mit 97 Pkt. gegen Ingold Franz mit 94 Pkt. für sich.

Verbands Cup Final vom Freitag , 06. September 2019 Merlischachen 18:30 Uhr

Rang	Name	Qualirunde	Viertelfinal	Halbfinal	Final
1	Hurschler Monika ST	95	96	99	97
2	Ingold Franz BR	97	96	95	94
3	Niederberger Eugen DA	97	97	98	
4	Barandun Ivo ZG	94	97	94	
5	Arnold Christof ZG	94	95		
6	Gössi Bruno ZG	96	94		
7	Mathis Sepp DA	98	94		
8	Eichholzer Beni ÄT	97	93		
9	Hüsser Leo BA A	94			
10	Luthiger Angela ZG	93			
11	Schweizer Pascal DA	91			
12	Suppiger Alois ET	91			
13	Joller Sepp DA	91			
14	Odermatt Josef DA	91			
15	May Stefan ET	88			
16					

Herzlichen Glückwunsch der Verbands- Cup Gewinnerin 2019 Hurschler Monika

Jahresbericht NAWU Obmann 2019

ZSAV Juniorenmeisterschaft 2019

Die beiden Qualifikationsrunden der Juniorenmeisterschaft wurden von 20 Schützen aus 9 Sektionen abgeschlossen. Der Juniorenfinal fand am Sonntag 23. Juni in Brestenegg-Ettiswil statt. Die Verhältnisse waren sommerlich warm aber nicht zu heiss und blieben den Wettkampf über für alle konstant. Am vor Final Starten 14 Schützinnen/Schützen. Den vor Final gewann Severin Helfenstein mit 181 Pkt. vor Benjamin Brändli 177 Pkt. und Nils Marti 175 Pkt. **Die 8 Besten vom Vor final bestreiten den Final nach dem neuen Modus von der IAU.** Den Final gewann Severin Helfenstein Kottwil mit 263pkt. / 82pkt. /181pkt. Rang 2 Lara Barmettler Dallenwil 259pkt./86pkt.173pkt. Rang 3 Benjamin Brändli Merenschwand 258pkt. /81pkt. /177pkt. Rang 4 Patrizia Spiess Hellbühl 257pkt. /84pkt. /173pkt. Rang 5 Nils Marti Steinhausen 257pkt. /82pkt. /175pkt. Rang 6 Andreas Bucher Emmen 251pkt./84pkt.167pkt. Rang 7 Roman Schraner Ettiswil 251pkt. /77pkt. /174pkt. Rang 8 Josip Anicic Emmenbrücke 249pkt. /80pkt. /169pkt.

Titelverteidigung wieder gelungen zum zweiten Mal.

Für den EASV-Verbändefinal in Ringgenberg hatte der ZSAV 8 Startplätze plus 1 Ersatzschütze zu stellen. Die 8 Schützinnen/ Schützen vom ZSAV schossen regelmässige Resultate, so dass einen Durchschnitt gab von 174.125 Pkt. Mit diesem Resultat gewannen die Nachwuchsschützen den Verbändefinal in Ringgenberg. 187 Pkt. Jana Huwiler, 180 Pkt. Michelle Niederberger, 178 Pkt. Patrizia Spiess, 176 Pkt. Nils Marti, 175 Pkt. Severin Helfenstein, 174 Benjamin Brändli, 173 Pkt. Lara Barmettler, 150 Pkt. Sabrina Pirovino.

Jana Huwiler mit 187 Pkt. auf Rang 3 bei der Einzelwertung.

Herzlichen Glückwunsch zum EASV NAWU-Verbändefinal Titel

ZSAV Jugendmeisterschaft 2018

Insgesamt nahmen 35 aufgelegt schiessende Nachwuchsschützen aus 10 Sektionen teil. Die Beteiligung an den beiden einzelnen Meisterschaftsrunden waren gleichbleibend. Im Vergleich zum Vorjahr sind 4 Jungschützen weniger. Am vor Final konnten 18 Schützen/innen teilnehmen. Vor Final gewann Livio Grüter Baar mit 93 Pkt. 2 Rang Silvan Schraner Ettiswil mit 93pkt. 3 Rang Sarina Helfenstein Kottwil mit 92pkt.

Kleiner Final der 8 besten gewann mit 185/8 Pkt. Silvan Schraner Ettiswil, 2 Rang Livio Grüter Baar mit 185/7 pkt. 3 Rang Sarina Helfenstein Kottwil.

ZSAV NAWU GM

In den 1 Heimrunden ZSAV Gruppenmeisterschaft, nahmen 17 Gruppen Teil Sektionen. Bei der 2 Heimrunde, waren es nur noch 18 Gruppen. Für den ZSAV Gruppenmeisterschaftsfinal in Emmenbrücke sind 14 Gruppen qualifiziert. Den ZSAV NAWU GM Final gewann Brestenegg-Ettiswil 1 mit 539 Pkt. 2. Rang Wohlen mit 535 Pkt. 3 Rang Baar 1 mit 534 Pkt.

Für den EASV NAWU GM Final in Neuwilen Qualifizierten sich 6 Gruppen das sind Brestenegg-Ettiswil 539, Wohlen 535, Baar 534, Steinhausen 533, Dallenwil 519.

EASV NAWU GM Final Rangliste:

1. Rang Buhwil-Neukirch 563 Pkt. 2. Rang Neuhausen-Helvetia 555 Pkt. 3. Rang Altstätten 550 Pkt. Rang 7 Wohlen 543.Pkt. Rang 10 Dallenwil 530 Pkt. Rang 11 Steinhausen 526 Pkt. Rang 12 Brestenegg-Ettiswil 525 Pkt. Rang 15 Baar 508 Pkt.

Nachwuchstreffen in Steinhausen

Das Nachwuchstreffen schossen 41 Jugendschützen und 14 Junioren.

Bei der Jugend gab es im Abzeichen stich 8 x Gold, 17 x Silber, 9 x Bronze

Verbandsstich: (Glas 32 x) Die Kombination Jugend gewann: Helfenstein Serina mit 117 Pkt. vor Waser Noah mit 111 Pkt. und Fischer Robin mit 110 Pkt.

Junioren: Abzeichen stich 6 x Gold, 7 x Silber. Verbandsstich: 12 x Glas. Kombination Junioren gewann: Huwiler Jana mit 111 Pkt. vor Spiess Patrizia 110 Pkt. und Helfenstein Severin 106 Pkt. Spezialstich: 25 Schützen/innen schossen den Spezialistisch, abgegeben wurden 20 Kränze.

Schluss Wort:

Da es meine letzte Amtsperiode ist, möchte ich mich bei allen Sektionen und Schützen/innen Herzlich bedanken.

ZSAV NAWU Obmann

Roland Hediger

Jahresbericht 2018

An der letztjährigen Verbandsmeisterschaft 10m, die am Samstag 1. Dezember 2018 in Aarau (Sous-Sol Zelgliturnhalle) stattfand, nahmen 23 Schützen/innen aus 8 verschiedenen Sektionen teil. Davon waren 9 Schützen stehend und 14 Schützen kniend. Gegenüber vom letzten Jahr gab es leider sechs Schützen weniger!

Stehend Wettkampf:

Nach 40 Schuss konnten sich die besten acht Schützen für den kommandierten Final qualifizieren. Da hiess es alle gegen Arnold Christof, der mit 11 Punkten Vorsprung (387 Pkt.) auf den zweitplatzierten Felber Tobias (376 Pkt.), ein dickes Polster hatte. Im Final war dann relativ schnell klar das sich Arnold diesen Titel nicht mehr stellen lässt. Mit geschossenen 97 Pkt. sicherte er sich somit den Verbandsmeistertitel. Gefolgt von Felber Tobias der sich mit 91 Pkt. Im Final den zweiten Rang sichert. Auf dem 3. Rang konnte sich unser jüngster Teilnehmer Zürcher Dominik mit 86 Pkt. platzieren

Rangliste Stehend:

1. Christof Arnold (Baar) 484 (387/97). 2. Tobias Felber (Ettiswil) 467 (376/91). 3. Dominik Zürcher (Bünzen) 439 (353/86). 4. Markus Hugener (Unterägeri) 438 (357/81). 5. Peter Dönni (Wohlen AG) 418 (336/82). 6. Heinz Lüthi (Wohlen AG) 415 (333/82). 7. Karl Hugener (Unterägeri) 414 (323/91). 8. Thomas Koch (Dottikon) 398 (322/76). 9. Hanspeter Lochmann (Auenstein) 321.



Kniend Wettkampf:

Der diesjährige Verbandsmeister in der Kniend Disziplin heisst wie letztes Jahr Ingold Franz. Mit 386 Punkte sicherte er sich den Titel. Auf dem zweiten Rang ist unser ältester teilnehmer Schnidrig Otto mit 383 Pkt. Und auf dem dritten Rang ist Luginbühl Stephan mit 381 Pkt.

Rangliste Kniend:

1. Franz Ingold (Windisch) 386. 2. Otto Schnidrig (Lenzburg) 383. 3. Stephan Luginbühl (Saferwil) 381. 4. Walter Felder (Zug) 379. 5. Robert Kalt (Frick) 378. 6. Michael Hediger (Seon) 374. 7. Albin Amgwerd (Steinhausen) 374. 8. Peter Stiefel (Windisch) 373. 9. Anton Weiss (Schlossrued) 366. 10. Luigi Venturi (Cham) 362. 11. Meinrad Schnidrig (Dietikon) 361. 12. Silvan Wyss (Staufen) 357. 13. Marcel Stäuble (Frick) 353. 14. Noel Suarez (Bözberg) 346.

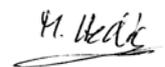


Gruppenwettkampf:

Rang	Gruppe	Schütze 1			Schütze 2			Schütze 3			Gruppen Total
		Name	St.	Res.	Name	St.	Res.	Name	St.	Res.	
1	Steinhausen 1	Amgwerd Albin	KN	374	Felder Walter	KN	379	Hugener Markus	ST	357	1110
2	Aarau 1	Lochmann Hanspeter	ST	321	Luginbühl Stephan	KN	381	Kalt Robert	KN	378	1080
3	Wohlen 1	Lüthi Heinz	ST	333	Zürcher Dominik	ST	353	Dönni Peter	ST	336	1022

Ich danke Allen, die an unserer Verbandsmeisterschaft teilgenommen haben und hoffe auch im kommenden Jahr auf Eure Teilnahme. Einen besonderen Dank richte ich an die Sektion Aarau für das Gastrecht, sowie den Kameraden Amgwerd Albin, Koch Thomas und Stiefel Peter für die Mithilfe der Organisation.

Ressortleiter ZSAV Verbandsmeisterschaft 10m



Michi Hediger

Seon, 29. September 2019



Zentralschweizer Armbrustschützen - Verband

Ressortleiter VM 30m, Michael Hediger, Birchmattstr. 26B, 5703 Seon, Tel: 079 754 73 08, E-Mail: verbandsmeisterschaft@zsav.ch

Jahresbericht 2019

An der diesjährigen Verbandsmeisterschaft nahmen 68 Schützen aus 13 Sektionen teil. Das sind 5 Schützen weniger und gleich viel Sektion, als im Jahr zuvor. Das Qualifikationsprogramm, besteht aus dem Sektion- und Auszahlungsstich vom Verbandsschiessen, wie einem Heimprogramm von 30 Schuss. Für den Zwischenfinal konnten sich in diesem Jahr wiederum 30 Schützen qualifizieren. Es haben sich jedoch 15 Schützen abgemeldet, oder nicht aufbieten lassen. So dass der 45. Rang, für einen Startplatz im Zwischenfinal reichte.

Final und Zwischenfinal:

Der Zwischenfinal und Final konnte im Wohlen bei heißem Herbstwetter, ansonsten aber guten Schiessbedingungen durchgeführt werden.

In der 1. Ablösung des Zwischenfinals erzielte Niederberger Eugen (Dallenwil) und Loretz Stephan (Gurtellen) 194 Punkte. Immoos Andrea (Zug) folgte mit 193 Punkten, vor Stuber Michel (Zug) und Felber Tobias (Ettiswil) mit je 192 Punkten. Dicht dahinter Arnold Christoff (Zug) mit 191 Punkte. Mit 190 Punkte folgt Luthiger Angela (Zug). Und als Glücksloser konnte sich Amgwerd Albin mit 189 Punkte noch für den Final Qualifizieren.

Die 2. Ablösung des Zwischenfinals entscheidet Mathis Josef (Dallenwil) mit 196 Punkten für sich. Gössi Bruno (Baar) erreichte gute 193 Punkte. Eichholzer Bernhard (Ägerital) und Manser Fridolin (Reinach-Birseck) folgten mit 192 Punkten. Hermann Martin (Ettiswil) mit 191 Punkten. Den Final erreichten zudem Wegmüller Urs (Neuhausen) und Bütler Marcel (Zug).

Spannender Final:

Manser Fridolin startete mit einer 99 Passe optimal in diesen Final. In der 2. Passe erreichte er nochmals 96 Punkte. Was ein Total von 195 Punkte gibt und er sich somit der Verbandsmeister sicherte. Gössi Bruno startete mit einer 96 Passe. In der 2. Passe erreichte er 97 Punkte, ergibt 193 Punkte und wurde zweiter. Mit ebenfalls 193 Punkte aber mit einem schlechteren zweiten Passe wurde Arnold Christof mit ebenfalls 193 Punkte dritter:



v.l.

2. Rang: Gössi Bruno, Zug

1. Rang: Manser Fridolin, Reinach-Birseck

3. Rang: Arnold Christof, Zug

Rangliste:

1. Stuber Michel (Zug) 194 Pkt.
2. Loretz Stephan (Gurtellen) 193 Pkt.
3. Huwiler Jana (Rothenburg) beide 193 Pkt.
4. Arnold Christof (Zug) 192 Pkt.
5. Gössi Bruno (Zug) 190 Pkt.
6. Zimmermann Josef (Baar) 189 Pkt.
7. Jordi Patrick (Baar) 188 Pkt.
8. Franz Ingold (Brugg) beide 188 Pkt.
9. Hüsser Leo (Baar) 187 Pkt.
10. Immoos Andrea (Zug) 186 Pkt.
11. Lüscher Ernst (Ägerital) beide 186 Pkt.
12. Joller Josef (Dallenwil) 186 Pkt.
13. Arnold Alice (Zug) beide 184 Pkt.
14. Kaufmann Patrik (Baar) 182 Pkt.
15. Durrer Walter (Baar) 174 Pkt.

Ich danke Allen die an unserer Verbandsmeisterschaft teilgenommen haben und hoffe auch im kommenden Jahr auf Eure Teilnahme. Einen besonderen Dank richte ich an die Sektion Wohlen für das Gastrecht, sowie den Vorstandskameraden Tonina Stefanie, Tonina Alfredo und Hediger Roland für die Mithilfe bei der Organisation.

Leiter Verbandsmeisterschaft 30m

Seon, 29. September 2019

Anträge des ZSAV Vorstands für Änderungen des ZSAV Wettkampfbreglements

Antrag 1

Änderung Abschnitt 2 Verbandsschiessen; Artikel 2.2 Schiessplätze

Ausgangslage

Durch den fortschreitenden Mitgliederschwund verringerte sich in den letzten Jahren die Anzahl Schützen pro Schiessplatz. Die Durchführung dieses Anlasses wurde für die einzelnen Sektionen dadurch unattraktiv.

Um das Verbandsschiessen für die durchführende Sektion wieder aufzuwerten stellt der ZSAV-Vorstand folgenden Änderungsantrag.

Artikel 2.2. Schiessplätze ist wie folgt zu ändern:

2.2 Schiessplatz

Das Verbandsschiessen findet zentralisiert auf einem Schiessplatz statt.

Die Bewerbung zur Durchführung ist bis Ende Juli des Vorjahres an den Ressortleiter zu senden.

Aktuelles Reglement:

Um eine möglichst grosse Beteiligung zu erzielen, findet das Verbandsschiessen dezentral statt. Die Zuteilung der Sektionen in die jeweilige Region erfolgt durch den Ressortleiter.

Antrag 2

Änderung Abschnitt 2 Verbandsschiessen; Artikel 2.3.1 Allgemeine Bestimmungen

Ausgangslage

Wird Antrag 1 angenommen, so hat dies entsprechende Konsequenzen auf die Schiesszeiten.

Der ZSAV-Vorstand stellt folgenden Antrag.

Artikel 2.3.1 Allgemeine Bestimmungen Abschnitt Schiesszeiten ist wie folgt zu ändern:

2.3.1 Allgemeine Bestimmungen

Schiesszeiten:

1. Schiesstag: ca. 14 Tage vor dem eigentlichen Wochenende.

Eigentliches Wochenende Freitag bis Sonntag je nach Standgrösse.

Aktuelles Reglement

1. Schiesstag: ca. zehn Tage vor dem 2. und 3. Schiesstag

2. und 3. Schiesstag: Freitag und Samstag

Antrag 3

Änderung Abschnitt 5 Verbands-Cup Artikel; 5.1 Austragungsmodus

Ausgangslage

Durch den steten Mitgliederschwund erhöhte sich entsprechend im Verbandscup die Anzahl an Freilos für die erste Runde.

Damit in der ersten Heimrunde die Anzahl freilose auf das nötige Minimum reduziert und gleichzeitig die weiteren Heimrunden im bestehenden Modus ausgetragen werden können, schlägt der ZSAV Vorstand neuen Austragungsmodus für die erste Heimrunde vor.

In der ersten Heimrunde werden die gemeldeten Schützen, unabhängig der effektiven Anzahl in Paarungen gegeneinander ausgelost. Bei einer ungeraden Anzahl Teilnehmer wird das Feld um ein Freilos ergänzt, welches in die Losung kommt.

Das Feld der 2. Runde beträgt weiterhin 128 Schützen.

Die Sieger der ersten Runde qualifizieren sich direkt für die zweite Runde. Bei weniger als 128 Siegern, wird das Feld der 2. Runde mit Lucky Loser ergänzt.

Lucky Loser sind Schützen, welche das direkte Duell verloren haben, dennoch auf Grund des geschossenen Resultats weiterkommen können.

Der ZSAV-Vorstand stellt folgenden Antrag.

Artikel 5.1 Austragungsmodus ist wie folgt zu ändern:

Artikel 5.1 Austragungsmodus

- Der Wettkampf wird in Cup Form ausgetragen. Ab der ersten Heimrunde werden Paarungen ausgelost, so dass nach vier Heimrunden für den Final 16 Schützen übrig bleiben
- 1. Heimrunde nach Anzahl Anmeldungen, 2. Runde 128 Schützen, 3. Runde 64 Schützen, 4. Runde 32 Schützen, Final 16 Schützen
- Die Paarungen der 1. Heimrunde werden anhand der Anmeldungen ausgelost. Bei einer ungeraden Anzahl Anmeldungen wird das Feld um ein Freilos ergänzt. Ein Schütze, der von einem Freilos profitiert, hat die Runde gleichwohl zu schiessen.
- Die Paarungen der 2. Heimrunde werden aus den Siegern der 1. Heimrunde ausgelost. Bei weniger als 128 Siegern, wird das Feld mit Lucky Loser (Duellverlierer) ergänzt.
- Die Paarungen der 3. und 4. Heimrunden werden aus den Siegern der vorherigen Heimrunde ausgelost.

Rangordnung Lucky Loser (Duellverlierer)

1. Punktzahl
2. frei schiessend
3. Tiefschüsse
4. Alter
5. Losentscheid

Aktuelles Reglement

Der Wettkampf wird in Cup-Form ausgetragen. Ab der ersten Heimrunde werden Paarungen ausgelost, so dass nach vier Heimrunden für den Final 16 Schützen übrig bleiben. Der Ressortleiter kann auf Grund der Anzahl Anmeldungen auch Freilose vergeben, damit nach vier Heimrunden die Zahl von 16 Finalisten erreicht wird (2. Runde 128 Schützen, 3. Runde 64 Schützen, 4. Runde 32 Schützen, Final 16 Schützen).

Ein Schütze, der von einem Freilos profitiert, hat die jeweilige Runde gleichwohl zu schiessen.

Antrag 4

Änderung Abschnitt 5 Verbands-Cup; Artikel 5.2 Schiessprogramm Heimrunde

Ausgangslage

Die Heimrunden werden aktuell mit je sechs Schüssen, die Finalrunden mit je zehn Schüssen absolviert.

Einerseits um die Schussanzahl zu vereinheitlichen, aber auch damit die Resultate selektiver sind, soll die Schussanzahl in den Heimrunden auf zehn Schuss den Finalrunden angeglichen werden. Dies erlaubt auch die bessere Auswertung der Lucky Loser (Duellverlierer) bei Annahme Antrag 3.

In der Folge muss auch das Resultat zum Erreichen der Gutpunkte angepasst werden.

Aktuell wird ab 50 Punkten dem Schützen ein Gutpunkt pro Runde gutgeschrieben. Dies entspricht der Kranzlimite für Aktive frei, respektive JJ und EV jeweils aufgelegt.

Bei zehn Schüssen und einem Maximum von 100 Punkten, wird ab 85 Punkten ein Gutpunkt pro Runde gutgeschrieben. Dies entspricht dem Resultat, welches bereits im bestehenden ZSAV Cup-Final verwendet wird. Gleichzeitig entspricht dies auch der Kranzlimite für Aktive frei, respektive JJ und EV jeweils aufgelegt.

Der ZSAV-Vorstand stellt folgenden Antrag.

Artikel 5.2 Schiessprogramm Heimrunden ist wie folgt zu ändern:

Programm: 10 Schüsse auf 10er-Scheibe, 2 Schüsse pro Karton
Gutpunkte: Pro Runde wird ab 85 Punkten 1 Gutpunkt gutgeschrieben.

Aktuelles Reglement

Schusszahl: 6, je 2 Schüsse pro Karton
Gutpunkte: Pro Runde wird ab 50 Punkten 1 Gutpunkt gutgeschrieben.

Antrag 5

Änderung Abschnitt 5; Artikel 5.3.3 Zusammensetzung des Finals

Ausgangslage

Die Ränge 3 und 4 erhalten eine unterschiedliche Anzahl Gutpunkte. Die Schützen werden auf Grund des Halbfinalresultats rangiert. Um den Wettkampf zu fördern sind wir der Meinung, die Plätze 3 und 4 sind gleichzeitig mit den Rängen 1 und 2 in einem kleinen Final auszuschiessen.

Der ZSAV-Vorstand stellt folgenden Antrag:

Artikel 5.3.3 Zusammensetzung Abschnitt Final ist wie folgt zu ändern:

Grosser und kleiner Final: je 2 Schützen

Aktuelles Reglement

Final: 2 Schützen

Antrag 6

Änderung Abschnitt 5 Verbands-Cup; Artikel 5.3.4 Schiessprogramm (pro Runde) und Artikel 5.4 Gutpunkte - Anpassung der Gutpunkte pro Finalrunde

Ausgangslage

Aktuell erhalten alle Finalteilnehmer generell 10 Gutpunkte. Zusätzlich wird ab 85 Punkten ein Gutpunkt gutgeschrieben. In den anderen ZSAV Einzelfinals werden keine Gutpunkte für ein Resultat mehr vergeben. Stattdessen erhalten die Finalteilnehmer nach Platzierung Gutpunkte.

Auf diesen zusätzlichen Gutpunkt ist im Final zu verzichten. Im Gegenzug zur Auflösung der Gutschrift pro Runde ab 85 Punkten, erhalten die Schützen, welche in der zweiten Runde ausschieden und damit die Ränge 5 bis 8 belegen, zusätzliche 5 Gutpunkte.

Zur besseren Erklärung der Gutpunkte pro Rang werden diese detailliert geklärt.

Der Abschnitt „ Alle Finalteilnehmer erhalten 10 Gutpunkte. Bedingung ist jedoch die Teilnahme am Final.“ kann in der Folge gestrichen werden.

Der ZSAV-Vorstand stellt folgenden Antrag:

Artikel 5.3.4 Schiessprogramm (pro Runde) Abschnitt Gutpunkte ist wie folgt zu ändern:

Die Gutpunkte pro Runde sind ersatzlos zu streichen. Die Ausschüttung von Gutpunkten wird ausschliesslich unter Artikel 5.3.5 behandelt

Artikel 5.4 Gutpunkte ist wie folgt zu ändern:

Die Nummerierung ist auf 5.3.5 anzupassen. Die Nummerierung 5.4 bezieht sich nicht deutlich auf den Final, welcher als Artikel 5.3 und seinen Unterartikeln geführt wird.

Artikel 5.3.5 Gutpunkte

Die Finalteilnehmer erhalten nach ihrer Rangierung Gutpunkte.

1. Rang	25 Gutpunkte
2. Rang	22 Gutpunkte
3. Rang	20 Gutpunkte
4. Rang	18 Gutpunkte
5 - 8. Rang	15 Gutpunkte
9 - 16 . Rang	10 Gutpunkte

Aktuelles Reglement Artikel

Alle Finalteilnehmer erhalten 10 Gutpunkte. Bedingung ist jedoch die Teilnahme am Final.

Zusätzlich werden folgende Gutpunkte vergeben:

- 1. Rang: 25 Gutpunkte*
- 2. Rang: 20 Gutpunkte*
- 3. Rang: 15 Gutpunkte*
- 4. Rang: 10 Gutpunkte*

Gegenantrag zum EASV Antrag Auflageschiessen

z.H. Schiesskonferenz ZSAV am 24. Oktober 2019 und
Schützenrat EASV z.H. Eidg. Schützenmeister Herr Renato
Harlacher

Der ASV Ägerital hat sich entschieden, einen Gegenantrag zum EASV Antrag betr. Auflageschiessen einzureichen. Dieser soll an der Schiesskonferenz des ZSAV dem Antrag des EASV betr. Auflageschiessen direkt entgegengestellt werden.

Antrag:

Im Reglement des eidgenössischen Armbrustschützenverbandes EASV ist im Schiess- und Festreglement für das 10m- und 30m-Armbrustschiessen folgender Punkt zu ergänzen (**Ergänzung in Rot**):

6.3.1.1

Die Kategorien Jugend JJ, **Veteranen**, Ehrenveteranen, Schützen mit entsprechendem gültigem EASV Stellungs-Ausweis dürfen aufgelegt schiessen.

Begründung:

Der genaue Antrag des EASV betr. Auflageschiessen ist leider noch nicht zugänglich, so können wir nicht direkt gegen diesen Antrag argumentieren. Anhand der Diskussionen, die in diversen Schützenstuben und Tischen geführt wurden, versuchen wir nun mit unserem Antrag auf einfache Weise eine gute Lösung zu finden. So ist wahrscheinlich die Abwanderung der „ins Alter kommenden Schützen“ (Vorstellung Antrag Arbeitsgruppe Schiesskonferenz ZSAV 2018. Hören die ins Alter kommenden Schützen um die 50zig am ehesten mit dem Schiessen auf) kleiner, da sie mit unserem Antrag bereits ab 60 Jahren aufgelegt schiessen dürfen. Veteranen dürfen bereits gemäss Punkt 6.3.2.1 im Reglement sitzend schiessen.

Aus unserer Sicht ist es für den Armbrustschiesssport grundsätzlich nicht förderlich den Einstieg ins Wettkampfschiessen durch das Auflageschiessen zu vereinfachen. Abgesehen davon, dass die 17 – 20jährigen in der J+S Ausbildung frei schiessen müssen, sollte auch im Reglement festgelegt sein, dass das Freischiessen verlangt wird und damit gefördert wird.

Zudem ist abzulehnen, dass wohlverdiente ältere Schützen, die es verdient haben aufgelegt zu schiessen, sich gegen gesunde, junge, vitale „Sportschützen“, die neu aufgelegt schiessen dürfen, messen müssen.

Aus unserer Sicht ist die Sektionswertung und die Gruppenwertung an Schützenfesten auch als ein Wettkampfschiessen zu werten, denn das Freigeben des Auflageschiessen für Alle würde einen fairen Wettkampf unter den Sektionen und Gruppen untergraben.

Wir hoffen, dass unser Antrag gutgeheissen wird und der Schützenrat die beantragte Ergänzung im Reglement aufnimmt.

Unterägeri, 21. September 2019

Im Namen des ASV Ägerital
Karl Hugener
Präsident
karlhugener@gmx.ch



Thurgauer Armbrustschützenverband

www.easv.ch

Roland Ravelli Wydenstrasse 13C 8575 Bürglen
Tel. P 071 633 21 75
Natel 076 344 80 80
Mail roli.ravelli@gmx.ch

Herrn
Martin Schneider
Präsident EASV
Achern 3A
3714 Frutigen

Bürglen, im August 2019

Antrag an den Vorstand EASV

Sehr geehrter Herr Präsident,
Sehr geschätzter Vorstand EASV,

Das EASF 2019 mit all seinen Höhepunkten ist bereits Vergangenheit.
Der Thurgauer-Armbrustschützen-Verband mit allen Sektionen im Verband, möchte das nächste Eidgenössische Armbrustschützenfest 2022 in der Woche 26 (30.6.2022-10.7.2022) oder Woche 27 (7.7.2022-17.7.2022) in Neuwilten, organisieren.
Wir bitten Sie unser Anliegen zu prüfen und anschliessend den Antrag dem Schützenrat weiterzuleiten, damit wir an der Schützenrat-Tagung vom 23. November 2019, so hoffen wir, eine positive Antwort erhalten.
In diesem Sinn sehen wir mit Spannung der Antwort entgegen.

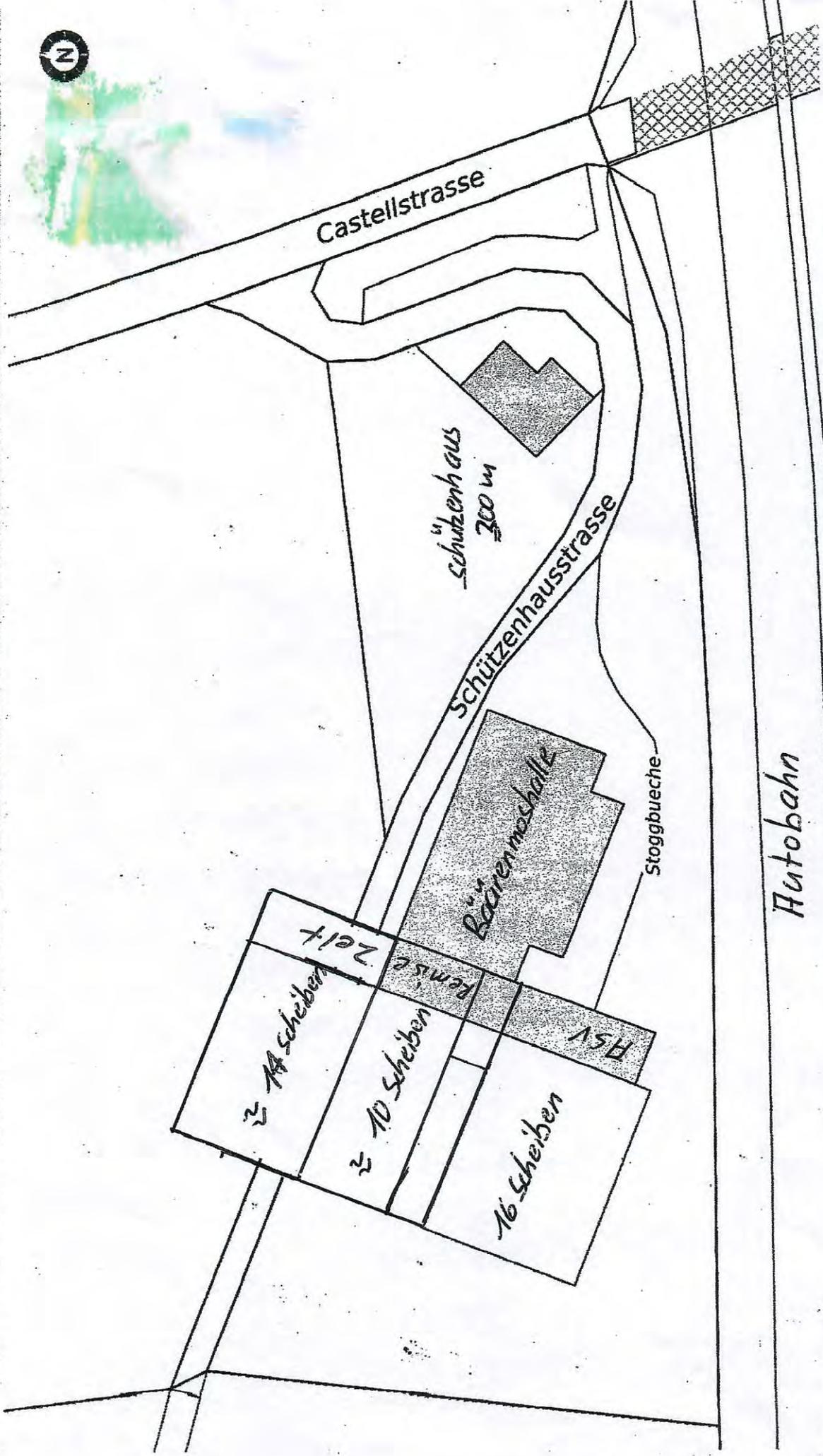
Mit freundlichen Grüssen aus dem Thurgau

THURG. ARMBRUSTSCHÜTZENVERBAND
Der Präsident

Ravelli Roland

Beilage: Situationsplan vom Festgelände
Provisorisches Organigramm vom EASF 2022
Schreiben an die Landbesitzer und Anstösser

Das Bild zeigt eine geoinformationssystematische Darstellung der Armbrustschiesseanlage Bärenmc in Neuwilen, Thurgau. Die Karte ist ein Ausschnitt aus dem Geoinformationssystem des Kantons Thurgau und zeigt die Anlage in der Umgebung von Neuwilen. Die Anlage ist als Bärenmc (Bärenmehlschale) bezeichnet und ist in drei Bereiche unterteilt: 16 Scheiben, 10 Scheiben und 7 Scheiben. Die Anlage ist an der Schützenhausstrasse gelegen, die an der Stoggbueche (Stoggbüchel) endet. Die Anlage ist an der Schützenhausstrasse 200 m entfernt. Die Anlage ist an der Schützenhausstrasse 200 m entfernt. Die Anlage ist an der Schützenhausstrasse 200 m entfernt.



0 10 20 30m
Massstab 1:750
Gedruckt am 13.03.2019 08:17
<https://map.geo.tg.ch/gsu52453956000>





Thurgauer Armbrustschützenverband

Andreas Häberli
Hauptstr. 18
8573 Siegershausen
Mobile: 079 600 69 47
Tel: 071 699 22 02
haeberli.andreasb@bluewin.ch

08. April 2019

Betrifft: Eidgenössisches Armbrustschützenfest 2022

Geschätzter

Vor einiger Zeit habe ich die Landbesitzer, die Bürgergemeinde Kemmental und die politische Gemeinde Kemmental mit der Frage konfrontiert ob eine Durchführung des Eidgenössischen Armbrustschützenfests 2022 in Bäärenmos Neuwilen grundsätzlich möglich ist.

Für die sehr positiven Antworten und das entgegengebrachte Wohlwollen möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

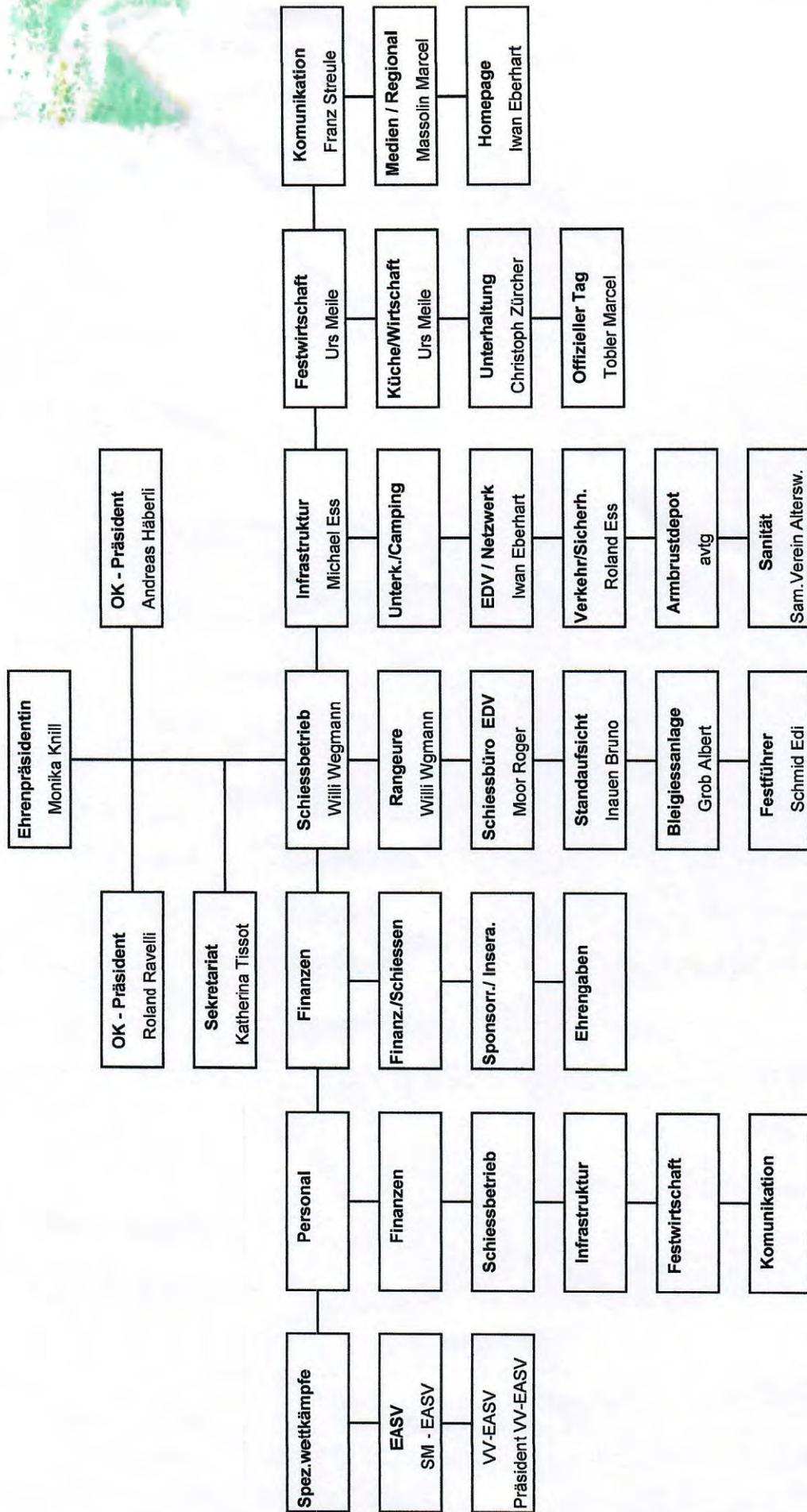
Der Vorstand des Thurgauer Armbrustschützenverbands und die Sektionspräsidenten haben an der Sitzung vom 21. März 2019 beschlossen das Eidgenössische Armbrustschützenfest 2022 in Neuwilen durchzuführen. Das Fest wird voraussichtlich vom 30. Juni bis zum 10. Juli 2022 stattfinden, erwartet werden ca. 900 Schützen aus der ganzen Schweiz. Die bestehende Armbrustschiessanlage wird durch eine temporäre Anlage ergänzt so dass ca. 35 – 40 Scheiben zur Verfügung stehen. Nebst dem üblichen Schiessprogramm werden auch diverse Finals und national Meisterschaften in den Anlass integriert, der Schützenkönigausstich als sportlicher Höhepunkt wird den Abschluss bilden.

Der Thurgauer Armbrustschützenverband ist bestrebt baldmöglichst ein Organisationskomitee zu bilden.

Wir werden zu gegebener Zeit weiter Informieren und freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Freundliche Grüsse
TASV Schützenmeister
Andreas Häberli

Organigramm Eidgenössisches 2022



► Standchefs sollten aus den Sektionen rekrutiert werden

► Für Bauarbeiten müssen von allen Sektionen Mitglieder aufgegeben werden

► Für Service und Unterhaltung sollten Vereine aufgegeben werden



ASG Frutigen
p.A. Erich Marti
Präsident
Brunnigässli 10
CH-3714 Frutigen BE

31. August 2019

An den
Präsidenten EASV
Schützenmeister EASV

Antrag zu Handen Schützenrat 2019 EASV

Annullierung des „Swiss Cup“ und Rückführung zur alten Form der Gruppenmeisterschaft EASV

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrter Herr Schützenmeister

Vor wenigen Jahren wurde anstelle der Gruppenmeisterschaft des EASV, trotz Widerstandes des BKAV, der heute zur Austragung kommende „Swiss Cup“ eingeführt. Dabei versprachen sich die Befürworter ein grösseres Interesse bei den Medien und einen noch spannenderen Verlauf des Wettkampfes.

Leider wurden diese Vorhersagen in keiner Art und Weise erfüllt. Stetig sinkende Zahlen der teilnehmenden Gruppen, und ein Final in Ringgenberg, der nur sehr wenig interessierte, führen vermehrt zur Meinung, dass wieder zu den alten Zeiten zurückgekehrt, und die GM, wie man sie früher kannte, wieder eingeführt werden soll.

Aus diesen Überlegungen heraus stellen wir hiermit folgenden Antrag:

Das Reglement „Swiss Cup“ ist aufzuheben und das alte Reglement „Gruppenmeisterschaft EASV“ soll wieder zur Austragung kommen.

Einzig die Anzahl Teilnehmer pro Gruppe soll / kann diskutiert werden, 5 Schützen oder nur noch 4 Schützen beinhalten.

Nach unserer Meinung sollte das frühere Reglement noch irgendwo vorhanden, und somit die Modus Anpassung ohne grössere Anstrengungen möglich sein.

Im Namen der ASG Frutigen und der ASG Aegerten

Präsident ASG Frutigen

Erich Marti

Stellungnahme zum Antrag «Annullierung des SwissCup und Rückführung zur EASV GM»

Von Albin Amgwerd und Andreas Burkhalter

Beweggründe zum Antrag «Annullierung des SwissCup (SC) und Rückführung zur alten Form der Gruppenmeisterschaft EASV (GM).

Folgende Argumente wurden von den Antragstellern wie auch von anderen Schützen angegeben:

Argument 1: „In der ersten Runde SC waren 30 Felder nur mit drei Teams belegt.“

Stimmt, weil sich die Teilnehmerzahl der Teams in den letzten 3 Jahren von 122 auf noch 98 Teams reduzierte. Bei den, gemäss Reglement vorgesehenen 32 4er Feldern, konnten nur noch 2 Felder mit vier Teams ausgelost werden und in 30 Feldern waren es demnach nur noch je 3 Teams. Mit dieser Entwicklung waren auch wir unzufrieden. Das Moratorium verhinderte, dass wir diese Einteilung resp. das Reglement ändern konnten.

Natürlich machten wir uns Gedanken, wie wir das korrigieren könnten! Hier unser Vorschlag: Die Teams werden ungeachtet der Teilnehmerzahl in 4er Felder aufgeteilt. Dabei werden, sowenig wie möglich, Felder mit nur 3 Teams gebildet! In der Saison 2019 hätte das mit den 98 Teams wie folgt ausgesehen : 23 Felder (statt 32) mit 4 Teams und nur 2 Felder mit 3 Teams! Für die zweite Runde qualifizieren sich nach Reglement die je Erst- und Zweitrangierten pro Feld. Dies hätte 50 (statt 64) qualifizierte Teams ergeben. Die 14 fehlenden Teams für die 16 4er Felder würden dann mit den ausgeschiedenen Teams mit den höchsten geschossenen Resultaten ergänzt.

Ab der 2. Heimrunde könnte der SC, wie bisher, nach dem Reglement durchgeführt werden.

Argument 2: „Das Ausscheiden mit einem sehr guten Resultat.“

Stimmt - In der GM konnte ein schlechtes Resultat mit einem guten Resultat in der zweiten Runde zur Qualifikation führen.

In einem Cup-System besteht immer die Möglichkeit, dass mit einem schlechten Resultat ein Weiterkommen besteht, während ein sehr gutes Resultat zum Ausscheiden führen kann.

Argument 3: „Das Resultat des SwissCup kann nicht mehr für die Qualifikation der Verbandsgruppen-Meisterschaft (VGM) verwendet werden.“

Stimmt - Nachdem der SwissCup zum Leistungs-Wettkampf erklärt wurde, sind nur Stellungen «kniend frei» erlaubt. Dadurch kann eine Gruppe mit Auflage-Schützen, die in der VGM zugelassen sind, nicht gebildet werden. Diese Regelung galt auch früher in der EASV Gruppenmeisterschaft.

Argument 4: „Der Final der GM war spannender als der Final SwissCup.“

Stimmt nicht - Die beiden Finals sind identisch, ausser dass im SwissCup vier statt fünf Schützen wie in der ehemaligen GM pro Team gebildet werden.

Was aber die Finals früher für die Zuschauer spannender machte war das Kleben von farbigen Punkten für jeden Schuss. Dadurch konnte sich der Zuschauer laufend über die Resultate ein Bild machen. Dies sollte in einer moderneren Form an Finals wieder eingeführt werden.

Zur Wiedereinführung der GM gemäss Antrag an den Schützenrat

Wenn dieser Antrag Rückführung zur GM angenommen wird, sollten zwei Änderungen vorgenommen werden.

1. Die Gruppenzusammensetzung besteht aus 4 statt 5 Schützen.
2. Das Schiessprogramm wird bei den Heimrunden wie auch im Final auf 20 Schuss pro Schütze festgelegt. (An den GM Heimrunden waren es nur 10 Schuss)

Wir sind der Ansicht, dass im nächsten Jahr 2020 der SwissCup mit den Änderungen nochmals durchgeführt werden sollte. Danach kann eine Meinungsumfrage gemacht werden, um einen Entscheid mit der Meinung der Basis zu fällen.

Steinhausen und Nürensdorf, 05.10.2019

Mit sportlichen Grüssen

Albin Amgwerd, Leiter MM und Stv. Leiter SC
Andreas Burkhalter, Leiter SC und Stv. Leiter MM

Herr Renato Harlacher
Präsident Schützenrat EASV
Oberdorfstrasse 2a
8153 Rümlang

Dottikon, 26. August 2019

Antrag an den Schützenrat EASV vom 23. November 2019

- **Artikel 33.1, die Mindestanforderung ist ersatzlos zu streichen**
- **Artikel 33.2, die Mindestanforderung ist ersatzlos zu streichen**

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Schützenräte

An der Schweizermeisterschaft 30m kniend schossen 20 Nachwuchsschützen die Qualifikation, von denen 14 am Final schiessen durften. Einige Juniorinnen und Junioren waren vor Ort, durften jedoch nicht mitschiessen, da sie die Qualifikationslimite von 500 Punkten nicht erreichten.

Es gibt ausschliesslich eine Qualifikationslimite, wenn die SM an einem EASF bzw. UV-Fest durchgeführt wird. Anders ausgedrückt, sie gilt lediglich alle drei Jahre. In den zwei Zwischenjahren gibt es keine Qualifikationslimite, weder bei der Elite noch beim Nachwuchs. In der 10m-Disziplin gibt es ebenfalls keine Qualifikationslimite.

Gäbe es eine solche Qualifikationslimite, die entsprechend bei 250 Punkten liegen müsste, wären 2017 zwei und 2018 sechs Junioren an dieser Limite gescheitert.

Wir finden die aktuelle Regelung inkonsequent und nicht argumentierbar, gerade unserem Nachwuchs gegenüber. Daher beantragen wir die Streichung der Qualifikationslimite an EASV bzw. UV-Festen.

Im Namen des ZSAV

Thomas Koch
Präsident ZSAV



Thurgauer Armbrustschützenverband

Andreas Häberli, Schützenmeister
Hauptstr. 18
8573 Siegershausen
Mobile: 079 600 69 47
Tel: 071 699 22 02
haeberli.andreasb@bluewin.ch

Herr
Renato Harlacher
Präsident Schützenrat EASV
Oberdorfstrasse 2a
8153 Rümlang

Siegershausen 26.08.2019

Antrag an den Schützenrat EASV vom 23. November 2019

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Schützenräte

Einleitung

Der Armbrustschützenverein Langenhard feiert dieses Jahr sein 100jähriges Bestehen. Der Verein führte aus diesem Grund ein Jubiläumsschiessen durch das im EASV Terminplan und auf der EASV Homepage öffentlich ausgeschrieben ist, ohne den Vermerk „ nur auf Einladung“ oder dergleichen.

Antrag

Das Sektionsresultat darf nicht für die Berechnung des EASV Sektionswettkampfs verwendet werden.

Begründung

Auf Nachfrage wurde den Sektionsschützenmeistern mitgeteilt dass nur Sektionen aus den ZKAV am Schützenfest teilnehmen können. Somit haben alle Sektionen die am Jubiläumsschiessen in Langenhard teilnehmen wollten und nicht zugelassen wurden ein mögliches Sektionsresultat weniger und sind dadurch benachteiligt.

Freundliche Grüsse

THURGAUER ARMBRUSTSCHÜTZENVERBAND
Der Schützenmeister

Andreas Häberli

Rümlang, 30. August 2019

Herr
Renato Harlacher
Präsident Schützenrat EASV
Oberdorfstrasse 2a
8153 Rümlang

Antrag an den Schützenrat EASV vom 23. November 2019

- **Die Stellung kniend aufgelegt – bisher Ausnahmestellung – sei für alle Alterskategorien als offizielle Schiessstellung zuzulassen und das Schiess- und Festreglement des EASV mit Wirkung ab 01.01.2020 entsprechend anzupassen.**

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Schützenräte

Der Mitgliederschwund beim Eidg. Armbrustschützenverband hat in den letzten Jahren massiv zugenommen. Trotz intensiven Bemühungen ist die Gewinnung neuer Mitglieder aus den Jungschützenkursen gering. Personen im Erwachsenenalter sind anhand der jetzigen Bestimmungen nur schwer für das Armbrustschiessen zu gewinnen. Deswegen wurde an der Schützenratstagung 2018 beschlossen, den Vorschlag der Arbeitsgruppe «Aufbruch beim EASV» - das Auflageschiessen sei für den Breitensport frei zu geben - weiter zu verfolgen.

Die neu bestellte Arbeitsgruppe aus je 2 Vertretern der Unterverbände und der Eidg. Veteranenvereinigung - unter dem Vorsitz des Eidg. Schützenmeisters – unterbreitet nach mehreren Sitzungen mit sehr intensiv und teilweise kontrovers geführten Diskussionen den Antrag.

Erläuterungen und Ergänzungen zum Antrag

- Die Stellung kniend aufgelegt wird als offizielle Schiessstellung für alle Schützinnen und Schützen eingeführt, ohne Alterslimiten. (siehe Art. 3.1 und Art. 6.3)
- Die Stellung stehend erfährt keine Änderung, bleibt weiterhin stehend frei.
- Die Stellung sitzend frei oder sitzend aufgelegt bis zum 60. Altersjahr, gilt als Ausnahmestellung und bedingt einen Stellungsausweis. (siehe Art. 6.4)
- Im Spitzensport/Internationale Wettkämpfe (Nationalmannschaft) sind nur die Stellungen stehend frei und kniend frei zugelassen. (siehe Art. 6A.1)

- Im Leistungssport/Nationale Wettkämpfe sind an namentlich bekannten Final-Wettkämpfen nur die Stellungen stehend frei und kniend frei zugelassen. (siehe Art. 6A.2)
- Im Breitensport/Schützenfeste sind alle Stellungen zugelassen. Ausnahmen sind im Schiessplan bezeichnet. (siehe Art. 6A.3)
- Die Kranzlimiten erfahren keine Änderungen, also keine höhere Punktzahl für die Stellung kniend aufgelegt.
- Es müssen keine separaten Ranglisten für die Stellung kniend aufgelegt erstellt werden. Es bleibt dem Fest-Veranstalter überlassen, dies aber trotzdem zu machen.
- Die Platzbreite für den Schützen muss auf dem Boden markiert sein. (siehe Art. 2.1.4)
- Das Schiess- und Festreglement EASV wird entsprechend angepasst. (siehe Beilage)

Anmerkungen:

- Die Stellung kniend aufgelegt nur für eine gewisse Alterslimite zu bewilligen ist kompliziert und aufwändig und entspricht nicht dem gesetzten Ziel neue Mitglieder zu gewinnen und Schützen mit Problemen zu halten.
- Es ist nicht anzunehmen, dass eine grössere Anzahl Schützen zur Stellung kniend aufgelegt wechseln wird und darum die Auswirkungen auf die Ranglisten in einem kleineren Rahmen bleiben werden. Deshalb auch keine Änderungen bei den Kranzlimiten.
- Die Rangierung erfährt keine Änderung, weiterhin Stellung frei vor aufgelegt.
- Es soll weiterhin die Stellung kniend frei gefördert werden.
- Das Reglement in Bezug auf die Stellung kniend aufgelegt soll in den nächsten drei Jahren keine Änderungen erfahren (ausser es gibt gravierende Mängel).
- In diesen drei Jahren soll erfasst und ausgewertet werden wie sich die Stellung kniend aufgelegt entwickelt und auswirkt, wie stark sie genutzt wird.
- Die Schiessstechnische Kommission EASV (STK) soll nach drei Jahren die Auswertung vornehmen und falls nötig und sinnvoll Änderungen beantragen.

Mit der Zustimmung zu diesem Antrag erhoffen die Mitglieder der Arbeitsgruppe (René Eschmann und Patrick Jost, BKAV; Stefan Haag und Urs Heeb, OASV; Roland Ravelli und Andreas Häberli, TASV; Roland Bachofner und Christian Hefti, ZKAV; Hans Felber und Thomas Koch, ZSAV; Paul Dummermuth und Wendel Forrer, VV EASV) und Renato Harlacher, Eidgenössischer Schützenmeister, dem Mitgliederschwund entgegenwirken zu können.

Im Namen der Arbeitsgruppe

Renato Harlacher
Leiter Arbeitsgruppe

Aenderungen im Schiess- und Festreglement betreffend die Schiessstellung Kniend aufgelegt

Ausgabe 2017-01

Neue Version: 30.08.2019

Anhang für Abkürzungen	Anhang für Abkürzungen
EASV Eidgenössischer Armbrustschützenverband	EASV Eidgenössischer Armbrustschützenverband
UV Unterverband	UV Unterverband
STK Schiess – Technische - Kommission	STK Schiess – Technische - Kommission
A Aktive	A Aktive, ab 21 Jahre
J Junioren 17 – 20 Jahre	E Elite, 21 - 59 Jahre
JJ Jugend 8 – 16 Jahre	J Junioren, 17 – 20 Jahre
NAWU Nachwuchs	JJ Jugend, 8 – 16 Jahre
V Veteranen	NAWU Nachwuchs, 8 – 20 Jahre
EV Ehren – Veteranen	S Senioren, 55 – 59 Jahre
AVB Allgemeine Versicherungsbedingungen	V Veteranen, 60 – 69 Jahre
IAU Internationale Armbrustschützen Union	EV Ehren-Veteranen, ab 70 Jahre
ISSF International Shooting Sport Federation	VV EASV Veteranen Vereinigung EASV
USS Unfallversicherung Schweizerischer Schützenvereine	ESO Eidgenössischer Schiessoffizier
	AVB Allgemeine Versicherungsbedingungen
	IAU Internationale Armbrustschützen Union
	ISSF International Shooting Sport Federation
	SO Swiss Olympic Association
	USS USS Versicherungen Genossenschaft

Aenderungen im Schiess- und Festreglement betreffend die Schiessstellung Kniend aufgelegt

Ausgabe 2017-01

Neue Version: 30.08.2019

2.1.4	Standort der Schützen (Ständeabmessungen) 30m und 10m Anlagen Platzbedarf je Schütze mind. 100 cm Breite und 120 cm Tiefe. Stabiler, erschütterungsfreier Fussboden für den Standort der Schützen. 10m Anlage Ein Podest für das Kniend – Schiessen sollte vorhanden sein. Richtgrösse: Höhe: 40 cm, Breite 95 cm, Länge 100 bis 120 cm. Das Podest muss mit einem rutschfesten Belag versehen sein und erschütterungsfrei auf dem Fussboden stehen.	2.1.4	Standort der Schützen (Ständeabmessungen) 30m und 10m Anlagen Platzbedarf je Schütze mind. 100 cm Breite und 120 cm Tiefe. Stabiler, erschütterungsfreier Fussboden für den Standort der Schützen. Die Platzbreite für den Schützen muss auf dem Boden markiert sein.
Art. 3	Stützen und Hilfsmittel für das aufgelegt Schiessen	Art. 3	Stützen und Hilfsmittel für das aufgelegt Schiessen
3.1	Allgemeine Bestimmungen Stützen dürfen als Hilfe für die Kategorien Jugend und Ehrenveteranen, sowie für Schützen mit entsprechend gültigem EASV Stellungs-Ausweis eingesetzt werden. Diese Bestimmung gilt für 30m und 10m stehend und kniend.	3.1	Allgemeine Bestimmungen Alle Schützen dürfen in der Stellung kniend aufgelegt schiessen und dazu die erlaubten Stützen und Hilfsmittel verwenden. Das Spannen der Armbrust, das Entfernen des Pfeils und das Wechseln des Scheibenkartons muss selbständig ausgeführt werden können. Ausgenommen Nachwuchs-Schützen bis 16 Jahre. Beim Lösen des Schiessbüchleins muss erklärt werden, in welcher Stellung geschossen wird. Es müssen alle Stiche in der gleichen Stellung geschossen werden.
3.1.1	Festmontierte zur Standausrüstung gehörende Stützen dürfen benutzt werden.		
3.1.2	Eine vom Schützen mitgebrachte Stütze muss selbständig stehen können und darf nirgends befestigt werden.	3.1.2	Eine vom Schützen mitgebrachte Stütze (von der STK genehmigt) muss selbständig stehen können und darf nirgends befestigt werden.
3.1.3	Die Stütze darf das Zielen und die Beweglichkeit der Armbrust in keiner Weise beeinträchtigen.		
3.1.4	Der Rücklauf (Rückschlag) der Armbrust darf weder durch die Stütze noch durch die Hilfsmittel aufgefangen werden.		
3.1.5	Hilfsmittel sind: - die Verbindungsteile (Auflageteil und Bolzen) zwischen Stütze und Armbrust. - Zusätzlicher Handgriff am Schaft	3.1.5	Hilfsmittel sind: - die Verbindungsteile (Auflageteil und Zapfen) zwischen Stütze und Armbrust. (Art. 3.2.2.2) - Zusätzlicher Handgriff am Schaft

Aenderungen im Schiess- und Festreglement betreffend die Schiessstellung Kniend aufgelegt

Ausgabe 2017-01

Neue Version: 30.08.2019

Art. 6	Stellung des Schützen		
6.1	<p>Stellung kniend</p> <p>5 9 6 8</p>  <p>7 Ellenbogen Brüstung (bei 10m, Ladebank)</p> <p>2 3 4 1 Bei der Kniendstellung darf sich der Schütze nirgends anlehnen oder aufstützen. Abweichungen sind nur mit Stellungsausweis erlaubt. Der Schütze hat seine Stellung so zu wählen, dass er den Pfeil selbst aus der Scheibe entfernen kann.</p> <p>Bildbeschreibung (vorhergehende Seite)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Distanzmarke darf mit einem Fuss berührt werden. 2. Ein Fuss muss unter dem Gesäss platziert werden. 3. Der Schütze darf 3 Kissen bzw. 1 Ristrolle und 1 Kissen benutzen. Sie dürfen unter dem Rist und unter dem Gesäss beliebig platziert werden. 4. Unter dem Knie ist eine Unterlage zum Schutz gegen Schmutz gestattet. 5. Das Einklemmen der Schiessjacke zwischen Absatz und Gesäss ist nicht gestattet. 6. Die Armbrust wird mit beiden Händen gehalten und mit Schulter- und Backenanschlag stabilisiert. Der übliche Trag- oder Amerikanerriemen darf dabei um den Stützarm geschlauft werden. Polsterungen des Riemens sind nicht gestattet. Die Armbrust darf keine weiteren Berührungspunkte haben. Die Benützung eines Schafthöhenausgleichs ist erlaubt. 7. Die Spitze des Ellenbogens darf nicht mehr als 100mm über das Knie hinausragen und nicht mehr als 150mm hinter dem Knie aufgesetzt werden. 8. Dreipunktanschlag (stehend, kniend). Die den Abzug bedienende Hand bzw. Pistolengriff dürfen weder den 	6.1	<p>Stellung kniend, frei</p> <p><i>Zwei neue Bilder, einmal von rechts und einmal von links, erstellen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Schütze muss frei knien und darf mit keinem Kleidungsstück oder Körperteil mit den ihn umgebenden Brüstungen oder Bauten in Berührung kommen und sich nirgends anlehnen oder aufstützen. - Abweichungen sind nur mit Stellungsausweis erlaubt. - Der Schütze hat seine Stellung innerhalb des markierten Bereichs so zu wählen, dass die Schützen links und rechts in ihrer Stellung nicht behindert werden. - Der Schütze hat seine Stellung so zu wählen, dass er den Pfeil selbstständig aus der Scheibe entfernen kann. - Die Distanzmarke darf mit einem Fuss berührt werden. (Nr. 1) - Ein Fuss muss unter dem Gesäss platziert werden. (Nr. 2) - Der Schütze darf 3 Kissen bzw. 1 Ristrolle und 1 Kissen benutzen. (Nr. 3) - Sie dürfen unter dem Rist und unter dem Gesäss beliebig platziert werden. (Nr. 3) - Unter dem Knie ist eine Unterlage zum Schutz gegen Schmutz gestattet. (Nr. 4) - Das Einklemmen der Schiessjacke zwischen Absatz und Gesäss ist nicht gestattet. (Nr. 5) - Die Armbrust wird mit beiden Händen gehalten und mit Schulter- und Backenanschlag stabilisiert. (Nr. 6) - Der übliche Trag- oder Amerikanerriemen darf dabei um den Stützarm geschlauft werden. (Nr. 6) - Polsterungen des Riemens sind nicht gestattet. - Die Armbrust darf keine weiteren Berührungspunkte haben. - Die Benützung eines Schafthöhenausgleichs ist erlaubt. - Die Spitze des Ellenbogens des Stützarms darf nicht mehr als 100mm über das Knie hinausragen und nicht mehr als 150mm hinter dem Knie aufgesetzt werden. (Nr. 7) - Dreipunktauflage ist nicht erlaubt. (Nr.8) - Die den Abzug bedienende Hand bzw. Armbrustgriff dürfen weder den Stützarm noch den verwendeten Riemen berühren (Dreipunktauflage). (Nr. 8)

Aenderungen im Schiess- und Festreglement betreffend die Schiessstellung Kniend aufgelegt

Ausgabe 2017-01

Neue Version: 30.08.2019

	<p>Stützarm noch den verwendeten Riemen berühren (Dreipunktauflage). Es ist nicht gestattet, zur Stützung des die Armbrust tragenden Armes die Schiessjacke zusätzlich zu polstern oder Polster unter die Jacke zu schieben.</p> <p>9. Abkröpfungen oder Aufbauten, die auf der Schulter aufliegen, sind verboten.</p> <p>10. Anschlag.</p> <p>Der Anschlag unter der Schiessjacke sowie das Auflegen des Kolbenkappenbügels auf der Schulter sind verboten.</p>		<ul style="list-style-type: none"> - Es ist nicht gestattet, zur Stützung des die Armbrust tragenden Armes die Schiessjacke zusätzlich zu polstern oder Polster unter die Jacke zu schieben. (Nr. 8) - Abkröpfungen oder Aufbauten, die auf der Schulter aufliegen, sind nicht erlaubt. (Nr. 9) - Der Anschlag unter der Schiessjacke sowie das Auflegen des Kolbenkappenbügels auf der Schulter sind nicht erlaubt. <p>Bildbeschreibungen auf der vorhergehenden Seite.</p>
<p>6.2</p>	<p>Stellung stehend</p>  <p>Handstütze oder Schafthöhenausgleich</p> <p>Ladebank (bei 30m, Brüstung)</p> <p>Distanzmarke</p>	<p>6.2</p>	<p>Stellung stehend, frei</p> <p><i>Zwei neue Bilder, einmal von rechts und einmal von links, erstellen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Schütze muss frei stehen und darf mit keinem Bekleidungsstück oder Körperteil mit den ihn umgebenden Brüstungen in Berührung kommen und darf sich nirgends anlehnen oder aufstützen. - Abweichungen sind nur mit Stellungsausweis erlaubt. - Der Schütze hat seine Stellung innerhalb des markierten Bereichs so zu wählen, dass die Schützen links und rechts in ihrer Stellung nicht behindert werden. - Der Schütze hat seine Stellung so zu wählen, dass er den Pfeil selbstständig aus der Scheibe entfernen kann. - Die Fussspitze darf die Distanzmarke berühren. - Die Armbrust wird mit beiden Händen gehalten und mit Schulter- und Backenanschlag stabilisiert. - Die Armbrust darf keine weiteren Berührungspunkte haben. - Die Benützung einer Handstütze oder eines Schafthöhenausgleichs ist erlaubt. - Die den Abzug bedienende Hand bzw. Pistolengriff dürfen weder den Stützarm noch den verwendeten Riemen berühren (Dreipunktauflage). - Es ist nicht gestattet, zur Stützung des die Armbrust tragenden Armes die Schiessjacke zusätzlich zu polstern oder Polster unter die Jacke zu schieben. - Abkröpfungen oder Aufbauten, die auf der Schulter aufliegen, sind nicht erlaubt. -

Aenderungen im Schiess- und Festreglement betreffend die Schiessstellung Kniend aufgelegt

Ausgabe 2017-01

Neue Version: 30.08.2019

			<ul style="list-style-type: none"> - Der Anschlag unter der Schiessjacke sowie das Auflegen des Kolbenkappenbügels auf der Schulter sind nicht erlaubt. <p>Bildbeschreibungen auf der vorhergehenden Seite.</p>
6.2.1	Bei der Stehendstellung muss der Schütze absolut frei stehen und darf mit keinem Bekleidungsstück oder Körperteil mit den ihn umgebenden Brüstungen in Berührung kommen. Die Fussspitze darf die Distanzmarke berühren.		
6.2.2	Die Benützung einer Handstütze oder eines Schafthöhen-ausgleichs ist erlaubt. Die Punkte aus Art. 6.1, Nr. 8 bis 10 sind ebenfalls vorgegeben.		
		6.3	<p>Stellung kniend, aufgelegt</p> <p><i>Zwei Bilder von der korrekten Stellung kniend, aufgelegt, einmal von rechts und einmal von links</i> <i>Bilder von falscher Handhabung (z.B. Stütze halten, etc.)</i></p> <p>Alle Schützen dürfen in der Stellung kniend aufgelegt schiessen. Dazu darf die Armbrust auf den in Art. 4 beschriebenen Stützen und Hilfsmittel aufgelegt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die verwendeten Stützen/Auflagen müssen von der Schiess-technischen Kommission (STK) bewilligt sein (Art. 4). - Die vom Schützen mitgebrachte Stütze muss selbständig stehen können und darf nirgends befestigt werden. - Die in den Schiessständen fest montierten Stützen dürfen benützt werden. - Die Armbrust muss mit der Stützhand gehalten werden. - Das Umfassen der Abzugshand ist nicht erlaubt. - Die Stütze darf weder mit der Stützhand noch dem Stützarm berührt werden. - Der Stützarm darf auf dem Knie aufgestützt werden. <p>Im weiteren gelten die Bestimmungen der Stellung kniend, frei (Art. 6.1)</p>
6.3	Ausnahmestellungen	6.4	Ausnahmestellungen
	Alle Stellungen, die von den unter Art. 6.1 oder 6.2 beschriebenen abweichen, gelten als Ausnahmestellung. Wenn nichts anderes bestimmt, gelten die Bestimmungen dieser Artikel auch für die Ausnahmestellungen. Alle Ausnahme-stellungen bedingen ein selbständiges Spannen der Armbrust und ein selbständiges		Alle Stellungen, welche von denen in Art. 6.1, 6.2, 6.3, abweichen gelten als Ausnahmestellungen und benötigen einen vom Eidgenössischen Schützenmeister ausgestellten Stellungsausweis. Der Stellungsausweis ist der Standaufsicht vor dem Schiessen unaufgefordert vorzuweisen.

Aenderungen im Schiess- und Festreglement betreffend die Schiessstellung Kniend aufgelegt

Ausgabe 2017-01

Neue Version: 30.08.2019

	Entfernen des Pfeils.		Alle Ausnahmestellungen bedingen ein selbständiges Spannen der Armbrust und Entfernen des Pfeils.
6.3.1	Stellung aufgelegt Schiessen In der Stellung „Aufgelegt“ wird die Armbrust mit den im Art. 3 beschriebenen Stützen und Hilfsmitteln aufgestützt.		
6.3.1.1	Die Kategorien Jugend JJ, Ehrenveteranen EV, Schützen mit entsprechendem gültigem EASV Stellungs-Ausweis dürfen aufgelegt schiessen.	6.4.1	Stellung sitzend, frei <i>Zwei Bilder von der korrekten Stellung, einmal von rechts und einmal von links</i> <i>Bilder von falscher Handhabung (z.B. Stütze halten, etc.)</i> Für die Stellung sitzend frei wird ein niedriger Schemel verwendet. Dabei wird eine stabile Position im Sitzen alleine oder in Kombination mit dem Knie am Boden eingenommen. Der Arm der Abzugshand darf nicht auf das Bein abgestützt werden. Im weiteren gelten die Bestimmungen von Art. 6.1 (Stellung kniend frei).
6.3.1.2	Die Stütze muss so platziert werden, dass die Schützen links und rechts in ihrer Stellung nicht behindert werden.		
6.3.1.3	Die Armbrust muss mit der Stützhand gehalten werden. Das Umfassen der Abzugshand ist verboten. Ein Halten der Stütze ist verboten. Die Stütze darf weder mit der Stützhand noch dem Stützarm berührt werden.	6.4.2	Stellung sitzend, aufgelegt <i>Zwei Bilder von der korrekten Stellung, einmal von rechts und einmal von links</i> Für die Stellung sitzend aufgelegt wird ein niedriger Schemel verwendet. Dabei wird eine stabile Position im Sitzen alleine oder in Kombination mit dem Knie am Boden eingenommen. Der Arm der Abzugshand darf nicht auf das Bein abgestützt werden. Im weiteren gelten die Bestimmungen von Art. 6.3 (Stellung kniend aufgelegt).
6.3.1.4	Der Arm der Abzugshand darf nicht auf das Bein abgestützt werden.		
6.3.1.5	Das Benutzen des Riemens ist erlaubt.	6.4.3	Schützen ab dem 60. Altersjahr dürfen in der Stellung sitzend schiessen und benötigen dazu keinen Stellungsausweis
6.3.2	Stellung sitzend Schiessen Für die Stellung „Sitzend“ wird ein niedriger Schemel verwendet. Dabei		

Aenderungen im Schiess- und Festreglement betreffend die Schiessstellung Kniend aufgelegt

Ausgabe 2017-01		Neue Version: 30.08.2019	
	wird eine stabile Position im Sitzen alleine oder in Kombination mit dem Knie am Boden eingenommen.		
6.3.2.1	Ehrenveteranen, Veteranen (ab dem 60. Altersjahr) dürfen die Stellungen „Sitzend“ einnehmen.		
6.3.2.2	Durch die Sitzendstellung dürfen die Schützen links und rechts in ihrer Stellung nicht behindert werden.		
6.3.3	Stellungsausweis	6.5	Stellungsausweis
6.3.3.1	Schützen, die in der Ausführung der vorgeschriebenen Stellung behindert sind, können beim Eidg. Schützenmeister um einen Stellungsausweis nachsuchen.		Schützen, die in der Ausführung der vorgeschriebenen Stellung (Art. 6.1, 6.2, 6.3) behindert sind, können beim Eidgenössischen Schützenmeister um einen Stellungsausweis nachsuchen.
6.3.3.2	Dem Gesuch für einen Stellungsausweis sind folgende Angaben und Unterlagen beizulegen: - Personalien (Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse) - 1 Passfoto - Vereinszugehörigkeit - Arztzeugnis mit genauen Angaben über die Einschränkung und deren voraussichtlichen Dauer.	6.5.1	Dem Gesuch für einen Stellungsausweis sind folgende Angaben und Unterlagen beizulegen: - Personalien (Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse) - 1 Passfoto - Vereinszugehörigkeit - Arztzeugnis mit genauen Angaben über die Einschränkungen und deren voraussichtlichen Dauer
6.3.3.3	Im Stellungsausweis sind die zugebilligten Erleichterungen sowie die Gültigkeitsdauer vermerkt.	6.5.2	Im Stellungsausweis sind die zugebilligten Ausnahmen sowie die Gültigkeitsdauer vermerkt.
6.3.3.4	Der Schütze muss seinen Stellungsausweis vor dem Schiessen unaufgefordert dem Standchef vorweisen.	6.5.3	Der Schütze muss seinen Stellungsausweis vor dem Schiessen unaufgefordert dem Standchef vorweisen.
6.3.4	Ehrenveteranen und Jugendschützen Ehrenveteranen und Jugendschützen müssen beim Lösen des Schiessbüchleins erklären, ob sie aufgelegt oder frei schießen. Es müssen alle Stiche in der gleichen Stellung geschossen werden.		
6.3.5	Einschränkungen bezüglich Ausnahmestellungen Die nachstehenden Wettkämpfe stehen nur den Schützen ohne Ausnahmestellungen offen: - Schützenkönigs-Ausstich an eidgenössischen Festen - Meisterschütze-Ausstich an Unterverbandsfesten - andere Schiessanlässe gemäss Schiessplan		

Änderungen im Schiess- und Festreglement betreffend die Schiessstellung Kniend aufgelegt

Ausgabe 2017-01		Neue Version: 30.08.2019	
6.4	Betreuer	6.6	Betreuer
6.4.1	Hinter dem Schützen ist ein Betreuer zugelassen, sofern der Schiessbetrieb nicht gestört wird. Dem Betreuer sind folgende Punkte untersagt: Spannen der Armbrust, Pfeil auflegen, Pfeil aus der Scheibe entfernen, Scheibenkartons wechseln, das Halten bzw. Berühren der Armbrust im Anschlag	6.6.1	Hinter dem Schützen ist ein Betreuer zugelassen, sofern der Schiessbetrieb nicht gestört wird. Dem Betreuer sind folgende Punkte untersagt: Spannen der Armbrust, Pfeil auflegen, Pfeil aus der Scheibe entfernen, Scheibenkartons wechseln, das Halten bzw. Berühren der Armbrust im Anschlag
6.4.2	Von dieser Regelung ausgenommen sind: - Nachwuchsausbildung (aufgelegt Schiessende) - Nachwuchs-GM (aufgelegt Schiessende)	6.6.2	Von dieser Regelung ausgenommen sind: - Nachwuchsausbildung (aufgelegt Schiessende) - Nachwuchs-GM (aufgelegt Schiessende)
6.4.3	Bei folgenden Wettkämpfen sind Betreuer nicht gestattet: - Schützenkönigs-Ausstich an eidgenössischen Festen - Meisterschütze-Ausstich an Unterverbandsfesten - andere Schiessanlässe gemäss Schiessplan Die Benützung von privaten Windmessern gem. Art. 2.1.8 ist in diesen Fällen erlaubt.	6.6.3	Bei folgenden Wettkämpfen sind Betreuer nicht gestattet: - Schützenkönigs-Ausstich an eidgenössischen Festen - Meisterschütze-Ausstich an Unterverbandsfesten - andere Schiessanlässe gemäss Schiessplan Die Benützung von privaten Windmessern gem. Art. 2.1.8 ist in diesen Fällen erlaubt.
		Art. 6A	Zugelassene Stellungen an Wettkämpfen
		6A.1	Spitzensport / Internationale Wettkämpfe
			An internationalen Wettkämpfen (Nationalmannschaft) sind nur die Stellungen stehend frei und kniend frei erlaubt sowie weiteres gem. Reglement IAU.
		6A.2	Leistungssport / Nationale Wettkämpfe
			An nationalen, vom EASV organisierten, Final-Wettkämpfen sind nur die Stellungen stehend frei und kniend frei erlaubt. <ul style="list-style-type: none"> - Gemischte Mannschaftsmeisterschaft - Gruppenmeisterschaft 10m - Schützenkönigs-Ausstich an eidgenössischen Festen - Meisterschütze-Ausstich an Unterverbandsfesten - Schweizermeisterschaft 10m und 30m - Ständematch - Swiss-Cup - Swiss-Trophy - Verbändefinal - Und weitere im Schiessplan bezeichnete Wettkämpfe

Aenderungen im Schiess- und Festreglement betreffend die Schiessstellung Kniend aufgelegt

Ausgabe 2017-01	Neue Version: 30.08.2019
-----------------	--------------------------

		6A.3	Breitensport / Schützenfeste
			An Schützenfesten aller Kategorien und Unterverbands-Internen Wettkämpfen sind alle Stellungen erlaubt. - Ausnahmen sind im Schiessplan oder den Schiessreglementen der Unterverbände bezeichnet.
Art. 7.1	Schiessen mit Warner	Art. 7.1	Schiessen mit Warner
	Vor dem Schiessbeginn hat der Schütze dem Warner sein Schiessbüchlein oder sein Standblatt vorzulegen. Er selbst ist für		Vor dem Schiessbeginn hat der Schütze dem Warner sein Schiessbüchlein oder Standblatt sowie den Stellungsausweis vorzulegen. Er selbst ist für
Art. 9.4	Standaufsicht	Art. 9.4	Standaufsicht
9.4.1	Überwachung von Art. 8 (bei Auswertung im Büro entfällt die Resultatwertung)		
9.4.2	Visierung aller Resultate (bei Auswertung im Büro, Visierung der beschossenen Scheiben).		
9.4.3	Die Einhaltung und Kontrolle der Vorschriften		
9.4.4	Die sofortige Erledigung von Reklamationen oder Beanstandungen, die den Schiessbetrieb und die Schiessregeln betreffen.		
9.4.5	Bei Fehlverhalten wird gemäss Art. 1.3.2 vorgegangen		
		9.4.6	Kontrolle, dass im Standblatt/Schiessbüchlein die richtige Schiessstellung, frei oder aufgelegt, eingetragen ist.
		9.4.7	Bei Ausnahmestellungen Kontrolle des Stellungsausweises.

Aenderungen im Schiess- und Festreglement betreffend die Schiessstellung Kniend aufgelegt

Ausgabe 2017-01	Neue Version: 30.08.2019
-----------------	--------------------------

Art.14.4	Kranzlimiten	A	J	JJ frei	Art.14.4	Kranzlimiten	E / A frei	J frei	JJ frei
14.4.1	Distanz 30m kniend	JJ aufgel. EV aufgel.	V	EV frei	14.4.1	Distanz 30m kniend	aufgelegt. alle Kategorien	V frei	EV frei
	6 Schuss	50	49	48		6 Schuss	50	49	48
	10 Schuss	85	83	81		10 Schuss	85	83	81
	20 Schuss	170	166	162		20 Schuss	170	166	162
	30 Schuss	255	249	243		30 Schuss	255	249	243
	60 Schuss					60 Schuss			
	- kl. Meisterschaft	510	498	486		- kl. Meisterschaft	510	498	486
	- gr. Meisterschaft	550	538	526		- gr. Meisterschaft 550	538	526	
14.4.2	Distanz 30m stehend	JJ aufgel.	V	EV frei	14.4.2	Distanz 30m stehend	JJ aufgel.	V	EV frei
14.4.3	Distanz 10m stehend	JJ aufgel. EV aufgel.	V	EV frei	14.4.3	Distanz 10m kniend	aufgelegt. alle Kategorien	V frei	EV frei
	10 Schuss	84	82	80		10 Schuss	88	86	84
	20 Schuss	168	166	162		20 Schuss	176	172	168
	40 Schuss					40 Schuss			
	- kl. Meisterschaft	336	328	320		- kl. Meisterschaft	352	344	336
	- gr. Meisterschaft	346	338	330		- gr. Meisterschaft	362	354	346
	60 Schuss					60 Schuss			
	- kl. Meisterschaft	504	492	480		- kl. Meisterschaft	528	516	504
	- gr. Meisterschaft	519	507	495		- gr. Meisterschaft	543	531	519
14.4.4	Distanz 10m kniend	JJ aufgel. EV aufgel.	V	EV frei	14.4.4	Distanz 10m stehend	JJ aufgel. EV aufgel.	V	EV frei
	10 Schuss	88	86	84		10 Schuss	84	82	80
	20 Schuss	176	172	168		20 Schuss	168	166	162
	40 Schuss					40 Schuss			
	- kl. Meisterschaft	352	344	336		- kl. Meisterschaft	336	328	320
	- gr. Meisterschaft	362	354	346		- gr. Meisterschaft	346	338	330
	60 Schuss					60 Schuss			
	- kl. Meisterschaft	528	516	504		- kl. Meisterschaft	504	492	480
	- gr. Meisterschaft	543	531	519		- gr. Meisterschaft	519	507	495

Terminkalender 2020 ZSAV

Datum	Anlass	Ort	Verband
11. Januar	Kamaradentreffen	Gelfingen	ZSAV VV
11./15./18. Januar	34. Aarauer 10m Schiessen	Aarau	ZSAV
15. Februar	Generalversammlung ZSAV VV	Gelfingen	ZSAV VV
7. März	Delegiertenversammlung	Unterägeri	ZSAV
25.-26. April + 01.-03. Mai	73. Bluestschiessen 30m	Steinhausen	ZSAV
25.-26. April + 01.-03. Mai	8. Rigischiessen	Merlischachen	ZSAV
bis 30. April	1. Runde Verbandscup	Heimrunde	ZSAV
09. Mai	Freundschaftsschiessen BKAV - ZSAV		ZSAV VV
20. Mai	Verbandsschiessen, 1. Tag	Ettiswil	ZSAV
bis 24. Mai	1. Qualifikationsrunde Juniorenmeisterschaft	Heimrunde	ZSAV NW
bis 24. Mai	1. Qualifikationsrunde Jugendmeisterschaft	Heimrunde	ZSAV NW
bis 31. Mai	2. Runde Verbandscup	Heimrunde	ZSAV
bis 07. Juni	VGM Verband Runde 1	Heimrunde	ZSAV
05./06. Juni	Verbandsschiessen	Ettiswil	ZSAV
bis 07. Juni	2. Qualifikationsrunde Juniorenmeisterschaft	Heimrunde	ZSAV NW
bis 07. Juni	2. Qualifikationsrunde Jugendmeisterschaft	Heimrunde	ZSAV NW
bis 14. Juni	1. Qualifikationsrunde NAWU Gruppenmeisterschaft	Heimrunde	ZSAV NW
21. Juni	Final Juniorenmeisterschaft		ZSAV NW
21. Juni	Final Jugendmeisterschaft		ZSAV NW
26. - 28. Juni + 03.-05. Juli	2. Rhyfallschiessen	Neuhausen	ZSAV
bis 30. Juni	3. Runde Verbandscup	Heimrunde	ZSAV
bis 28. Juni	2. Qualifikationsrunde NAWU Gruppenmeisterschaft	Heimrunde	ZSAV NW
09.-11. Juli	Veteranenschiessen - Jubiläumsschiessen	Steinhausen	EASV VV
13. Juli	Nachwuchsverbändefinal		EASV
bis 26. Juli	VGM Verband Runde 2	Heimrunde	ZSAV
bis 30. Juli	4. Runde Verbandscup	Heimrunde	ZSAV
31. Juli	Rückschub 2x20 Schuss Veteranenmeisterschaft	Heimrunde	ZSAV VV
bis 15. August	Verbandsmatch Resultatmeldung	Heimrunde	ZSAV
22. August	GM UV NAWU, Final		ZSAV NW
23. August	Final VGM Verband	Zug	ZSAV
04. September	Final Verbandscup	Zug (ab 18.30 Uhr)	ZSAV
05. September	Veteranenmeisterschaft		ZSAV VV

05, September	Final NAWU Gruppenmeisterschaft	EASV
12, September	Veteranenschiessen		ZSAV VV
13, September (Betttag)	Verbandsmeisterschaft Final		ZSAV
20, September	UV Nachwuchstreffen Region Nord/West		ZSAV NW
20, September	UV Nachwuchstreffen Region Süd/Ost		ZSAV NW
25.-27. Sep. + 02. - 04. Okt.	39. Martinischiessen 30m	Oberkirch	ZSAV
22, Oktober	Schiesskonferenz		ZSAV
02, Dezember	UV Verbandsmeisterschaft 10m, Final	Aarau	ZSAV